DDK-Magazin

16. JahrgangJanuar 2009







Florian Wanner zu Gast auf 35-Jahr-Feier in Berlin



DDK-Nikolausturnier bei Kaminari / Düsseldorf



Judo-Technik-Serie mit Rolf Wegener, 9. Dan



Liebe Budofreunde,

es ist üblich, am Ende eines Jahres zurück zu blicken und ein Fazit zu ziehen.

Die meisten von euch haben es nicht wirklich mitbekommen, mit welch unnötigen Problemen wir uns beschäftigen mussten. Trotzdem war dies ein gutes Jahr. Dank vieler engagierter Sportfreunde, haben wir einiges bewegen können.

Die im April stattgefundene Arbeitstagung in Scharbeutz verhieß eigentlich nur Gutes. Alle Teilnehmer "schwammen" einheitlich auf einer Linie. Vor allem wurde dem Judo-Wettkampf innerhalb des DDK e.V. viel Zeit gewidmet. Insbesondere die Vertreter der LG Niedersachsen schlugen vor, eine Konkurrenz zum DJB aufzubauen. Die LG NS übernahm die Verantwortung für diesen Part. Quintessenz dieser Arbeitstagung war dann auch unsere offene Deutsche Kata- und Budomeisterschaft. Hier wurden die Ziele und Maßnahmen der Arbeitstagung umgesetzt.

Vor unserer Budo-Sommerschule fand ein Gespräch zwischen dem DDK und dem DJB in Köln statt. Dieses Gespräch war auf Initiative von K. Glahn zustande gekommen. Wie in den vorhergegangenen Gesprächen konnte der DJB-Präsident Peter Frese keine neue Offerte darbieten. Unser Vorschlag, zunächst sich gegenseitig zu respektieren und zu tolerieren erteilte der DJB-Präsident eine Absage. Ihm ging es um alles oder nichts. Das Angebot des DJB war: Anerkennung der DDK-Dan-Graduierungen – Vertretung im Ehrenrat des DJB – Übernahme eventueller Aufgaben (zu eigenen Kosten des DDK).

Forderungen des DJB: Das DDK e.V. wird nur mit den Judo-Danträgern aufgenommen – Vereine des DDK e.V. müssen zu den anderen DOSB-Verbänden zurückkehren.

Was hätte dies für das DDK e.V. bedeutet, wenn wir diesen Vorschlag angenommen hätten? Wir "hohen" Dan-Träger würden vom DJB und international anerkannt (ein Schelm, der Böses dabei denkt) - das DDK hätte kein Recht mehr, Prüfungen (Kyu- u. Dan) eigenständig durchzuführen - es gilt die Prüfungsordnung des DJB (nur über die DJB-Länder) - keine Verleihungen von Dan-Graden - zum DDK-Pass ein DJB-Pass mit Jahressichtmarke. Warum sollten wir uns dies antun? Anzumerken ist, dass das DJB-Präsidium dies nicht entscheiden kann, sondern nur deren Mitgliederversammlung. Diese Mitgliederversammlung hatte uns 1995 vor die Tür gesetzt, gerade weil wir auf unser originäres Recht von Prüfungen und Verleihungen nicht verzichten wollten. All diese negativen Aspekte einer Zusammenführung haben die Vertreter der LG Niedersachsen offensichtlich nicht abgeschreckt, diesen Schritt zu wagen und wollten unter allen Umständen, dass eine außerordentliche

Mitgliederversammlung dies absegnet. Lediglich die Landes-Dan-Kollegien Rheinland-Pfalz und Baden haben sich diesem Antrag angeschlossen. Alle anderen Landesgruppen, Bundesgruppen und Bundesbeauftragten haben sich schriftlich



gegen die außerordentliche Mitgliederversammlung ausgesprochen. Da nach unserer Satzung der Antrag von drei LG/LDK genügt, um eine a.o. MV zu fordern, waren wir gezwungen, diese einzuberufen. Dies hat uns viel Geld gekostet. Aufgrund falscher Anschuldigungen und Aktivitäten gegen einzelne Vorstandsmitglieder sahen der Vizepräsident und ich als Präsident keine andere Möglichkeit, als einen Antrag auf ein Rechtsausschussverfahren gegen die Verantwortlichen der LG NS zu stellen. Der Rechtsausschuss schloss in diesem Verfahren diese Sportkollegen aus dem DDK e.V. aus. Nach deren Widerspruch bestätigte das Appellationsgericht diesen Ausschluss. Es ist bitter, wenn man zu solchen Mitteln greifen muss, wir hatten keine Alternativen, die Existenz des DDK e.V. stand auf dem Spiel.

An dieser Stelle gilt unser aller Dank den Verantwortlichen der Landesgruppen, Landes-Dan-Kollegien, Bundesgruppen und Bundesbeauftragten, die mit geladener Energie hinter uns standen und das DDK in seiner jetzigen Struktur vehement verteidigt haben. Ihnen ist es zu verdanken, dass wir nicht verkauft worden sind. Deshalb möchte ich diese Sportfreunde namentlich nennen: Reiner Macherey, Udo Schäfer, Hans Gottfried, Rolf Wegener, Stefan Becker, Frank Mundl, H.-Jürgen Paluch, Rudi Bauer, Lothar Nest, Klemens Siegel, Thomas Mundl, Alfred Buchholz, Hans Tonnellier, Heinz Rottscholl, Peter Stapp, Walter Albert, Metin Yalim, Reiner Brauhardt, Christoph Heinrich, Stefan Buben, Gerhard Schmitt, Jürgen Grimm, Willi Donner, Klaus Trogemann.

Ich wünsche allen ein gesundes und erfolgreiches Jahr.

Dieter Teige (Präsident)

Editorial	3
Bund	
Graduierungen/Ehrungen	4
Wir gratulieren	5
Offene Deutsche DDK Budo-	
Meisterschaft 2009	7
Budo-Sommercamp 2008	9
Aug dan Landagawunnan	
Aus den Landesgruppen Nordrhein-Westfalen	4/6/8
Schleswig-Holstein	10
Bremen	10-11
Bayern	12-13
Rheinland-Pfalz	16
Saarland	17
Hessen	17
Hamburg	18
Brandenburg	19
Berlin	20-21
Van dan Bundaaruunnan / haa	ftva.eta.e
Von den Bundesgruppen/ -bea Tang Soo Do	iuitragten 18
Karate	19
Sambo	- 9 22
Technik-Serie	
Judo mit Rolf Wegener, 9. Dan	U2-3
Aikido mit Reiner Brauhardt, 8.	Dan 14-15
Forum	
Leserbrief	23
Büchervorstellungen	23
Termine	23-25
Improceum	25
Impressum	25
Anschriften	26
Titelfoto (groß): Stefan Becker	
Japanischer Garten, Bonn / Rho	einaue
- / Y=\\	- 5
	1 /
1////	- 1
	-
N	

Kampfregel "Koka"

Ohne "Koka"-Wertung zurück zum Ippon-Judo

Das Judo der 50er und 60er Jahre war ein technisch geprägtes und ein auf Ippon ausgerichtetes Judo. Aus dieser Zeit kennen wir technisch gute Judoka wie z.B. Courtine, Pariset, Geesink, J. Snijders, W. Hofmann, F. Miebach, Alpers, P. Herrmann.

Mit der Einführung des Kampfrichter-Hilsmittels "Koka" in den 60er Jahren und der Übernahme des Ostblock - Kraftjudo wurde die Ippon-Technik nach und nach in den letzten Jahren vernachlässigt. Trainer und Kämpfer hatten erkannt, dass mit diesem "Koka" dem Kämpfer ein strategisches Hilfsmittel angeboten wurde, um einen kleinen errungenen Vorteil taktisch auszunutzen und ihn strategisch zu verteidigen. Techniken wurden nicht mehr richtig bis zum Ippon gelernt. Beim Wurfansatz ließ Tori sich mit Uke fallen, wobei sich Uke häufig verletzte. So wurden Kontertechniken unterbunden, da bei einem misslungenen Konter-Versuch bereits die Gefahr bestand, sich ein "Koka" einzuhandeln.

Daher ist es zu begrüßen, dass der niederländische EJU Kampfrichterchef Jan Snijders, ebenso für die Abschaffung dieser kleinstmöglichen Bestrafung ist, so dass die Judokämpfe in Zukunft wieder offener und für die Zuschauer attraktiver werden.

Das DDK hat sich bereits in den letzten zwei Jahren mit diesem Thema befasst und ist zu folgendem Ergebnis bei Turnierkämpfen gekommen: Wertungen: Keine Koka! nur Yuko, Wazaari, Ippon. Zum Sieg gehören zwei Ippon oder 20 Kampfpunkte. Ist die Kampfzeit abgelaufen, entscheiden die Kampfpunkte. Unser diesjähriges Nikolausturnier war in dieser Hinsicht ein voller Erfolg.

Rolf Wegener, Vors BG Judo / Vors. Budo-Kommission

Hallo, liebe Budofreunde in Nordrhein-Westfalen,

ein ereignisreiches Jahr ist mal wieder vorüber. Dank Eurer Mithilfe war es auch ein erfolgreiches Jahr, mit Veranstaltungen wie der Sommerschule in der Eifel, der Deutschen Budo-Meisterschaft, sowie vieler Lehrgänge in allen Budodisziplinen. Es wurden auch verstärkt Dan- und Kyu-Prüfungen durchgeführt.

Besonders erfolgreich waren auch weitere Aufnahmen von Vereinen ins DDK.

Der Ausschluß der Vorstandsmitglieder von Niedersachsen hat sich als richtig erwiesen und zeigt vor allem, dass wir uns nicht vereinnahmen lassen. Wir sind ein Budodachverband und werden alles daran setzten, dass dies auch so bleibt.

Wir aus NRW wünschen Euch und uns weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit in allen Budodisziplinen mit allen Bundesländern und Bundesgruppen.

Euer Reiner Macherey, 1. Vorsitzender der LG NRW

Graduierungen & Ehrungen

Harald Stoll, 8.Dan Fritz Wiese, 7. Dan Fred Mader, 7. Dan Otmar Wolter, 6. Dan Albert Haist, 6. Dan Wolfgang Franz, 5. Dan Paul Schlums, 5. Dan Christian Kirst, 4. Dan Uwe Habermann, 3. Dan

Florian Utpott, 1. Dan (eh.)

Karate

Tobias Warzel 3. Dan Christian Gradke, 3. Dan

Torsten Ebersbach, 2. Dan

Michael Stumpf, 3.Dan Waldemar Udalow 2. Dan

Jiu-Jitsu

Udo Seidel, 4. Dan Vitali Korezki, 2. Dan Andrea Freitag, 2. Dan Michael Katz, 2. Dan Fred Barth 2. Dan Sabrina Hirsch, 1. Dan Sebastian Lennarz, 1. Dan

Silberne Ehrennadel

Hans Mundl

Bronzene Ehrennadel

Klaus Lange

Wir gratulieren...

Das DDK wünscht alles Gute, Gesund-heit und Wohlergehen im neuen Lebensjahr.

Geburtstage

Oktober bis Dezember 2008

zum 75. Geburtstag

25.10.1933 Horst Petersen 23.11.1933 Johann Kasel 14.12.1933 Egon Langenwalter

zum 75. Geburtstag

18.10.1938	Matthias Loch
02.11.1938	Dr. Wolfgang Kunath
16.11.1938	Norbert Beinlich
16.11.1938	Oskar Heitzmann
17.11.1938	Wolf Trippel
10.12.1938	Hans-Jürgen Casper
15.12.1938	Baldur Helm

zum 65. Geburtstag

11.10.1943	Willi Kantlehner
19.10.1943	Heinz Fritzmann
06.11.1943	Karl Peter Peters
10.11.1943	Manfred Künstler
17.11.1943	Henrike Gladrow
19.11.1943	Karl-Heinz Kurz
07.12.1943	Mihail-G. Donciu
13.12.1943	Jürgen Weiß
20.12.1943	Roland Rehmann
27.12.1943	Wolfgang Franz
30.12.1943	Wolfgang Hübner
30.12.1943	Heinz Scholz

zum 60. Geburtstag

03.10.1948	Günther Haack
03.10.1948	Heinz Haak
14.10.1948	Günter Geist
27.10.1948	Wolfgang Iltis
28.10.1948	Jürgen Müller
03.11.1948	Otto Wendel
08.11.1948	Eugen Walter
10.11.1948	Klaus Dingeldein
22.11.1948	Walter Danielis
26.11.1948	Klaus Mortzeck
01.12.1948	Erich W. Albrecht
03.12.1948	Hans Müller

05.12.1948	Udo-Joh. Bardhuh
07.12.1948	René Charles Jägg
11.12.1948	Peter Csernich
11.12.1948	Reinhard Plagens
12.12.1948	Hans Ziegenbein
22.12.1948	Gottfried Falke
22.12.1948	Reinhard Glanzer
28.12.10//8	Uwe Toyote

Jubiläen

Oktober bis Dezember 2008

zur 50-jährigen Mitgliedschaft

01.12.1958 Paul Schlums

zur 45-jährigen Mitgliedschaft

22.12.1963 Helmut Braun

zur 35-jährigen Mitgliedschaft

01.11.1973	Rudi Bauer
01.11.1973	Gerhard Hochgesang
01.11.1973	Reiner W. Möbius
24.11.1973	Herbert Aschmies
01.12.1973	Norbert Beinlich
01.12.1973	Willi Gold
01.12.1973	Wulf Karstädt
01.12.1973	Gerd Lüsgen
01.12.1973	Reiner Macherey
01.12.1973	Klaus Richard
08.12.1973	Albrecht Melzer
08.12.1973	Gerhard Verleger

zur 30-jährigen Mitgliedschaft	
14.10.1978	Johann Schmitz
22.10.1978	Jose Manuel Alvarez
01.11.1978	Friedrich W. Henke
01.11.1978	Walter Mödritscher
11.11.1978	Horst Hein
18.11.1978	Imanuel Pfeffer
22.11.1978	Paul Krajewski
22.11.1978	Norbert Mahninger
22.11.1978	Uwe Reitz
22.11.1978	Gerrit Stamer
22.11.1978	Rainer Wirsig
25.11.1978	Ingrid Bierbaum
25.11.1978	C. Diederich-Paluch
25.11.1978	Ulrich Dircks
25.11.1978	Birgit Hürten
25.11.1978	Reiner Masberg

25.11.1978	Hans-Jürgen Paluch
25.11.1978	Georg Riemer
01.12.1978	Hubert Schneider
03.12.1978	Peter Gaffert
08.12.1978	Peter Leibl
09.12.1978	Josef Axmann
09.12.1978	Horst Kohlmorgen
09.12.1978	HJoachim Mohring
09.12.1978	Helmut Schwerin
10.12.1978	Siegward Hoga
15.12.1978	Rolf Bartmann
16.12.1978	Petra Melzer
16.12.1978	Rudolf Udo Mundt
17.12.1978	Dieter Greiner
17.12.1978	Hans-Jürgen Greiner
17.12.1978	Herbert Greiner
17.12.1978	Uwe Heim
17.12.1978	Hans Hung
17.12.1978	Walter Ochs
17.12.1978	R.Queckenstedt
17.12.1978	Herbert Velte
17.12.1978	Georg Werner
23.12.1978	Werner Lengler
30.12.1978	Stephan Weland
30.12.1978	Ing. Heinz Winnebeck
zur 25-iährig	en Mitgliedschaft

zur 25-jährigen Mitgliedschaft

29.10.1983	Josef Fiebich
29.10.1983	Gert Knippschild
30.10.1983	Robert Göbels
13.11.1983	Peter Huch
16.11.1983	Johann Hickl
16.11.1983	Bernd Knochenhauer
16.11.1983	Jürgen Schneider
16.11.1983	Peter Wandschneider
16.11.1983	Ina Wiersgalla
04.12.1983	Friedrich Fink
04.12.1983	Werner Pesi
04.12.1983	HJürgen Stenzhorn
04.12.1983	Franz Zurawski
10.12.1983	Erwin Bleuel
10.12.1983	Klaus Peter Fritz
10.12.1983	Frank Herrmann
11.12.1983	Rolf Baumgart
11.12.1983	Bernd Müller
16.12.1983	Dominic Hammon
17.12.1983	Rogelio C. Cancho
17.12.1983	Thomas Wiese
18.12.1983	Thomas Feuersänger
18.12.1983	Gerhard Kögel
18.12.1983	Ulrich Masuhr

zur 20-jährigen Mitgliedschaft 29.10.1988 Reinhard Kohlus

, ,	
29.10.1988	Thorsten Steinmann
30.10.1988	Volker Heyer
30.10.1988	Jörg Ringel
09.11.1988	Reiner Kautz
11.11.1988	Wilhelm Schackmann
16.11.1988	Manfred Apel
16.11.1988	Arnd Jenzevski
16.11.1988	Felix Lasse Pohl
16.11.1988	Heinz Rejall
20.11.1988	Norberg Bauer
25.11.1988	Angela Bröhl
25.11.1988	Andreas Tollkühn
25.11.1988	Michael Tollkühn
25.11.1988	Dieter Warnecke
26.11.1988	Franz-Josef Ferres
26.11.1988	Horst Fischer
26.11.1988	Thomas Held
26.11.1988	Zsolt Kiss
26.11.1988	Otto Marx
26.11.1988	Otmar Vohl
26.11.1988	Rüdiger Weber
26.11.1988	Marcus Zerfowski
27.11.1988	Lothar Thomas
01.12.1988	Willi Kantlehner
02.12.1988	Rolf Goldmann
02.12.1988	Martin Hübscher
03.12.1988	Emmi Baumgartner
03.12.1988	Josef Hauser
03.12.1988	Wolfgang Krühler
04.12.1988	Walter Herre
04.12.1988	Michael Verch
08.12.1988	Ralf Ave
09.12.1988	Michael Hamm
10.12.1988	Markus Heymann
11.12.1988	Gunter Koeb
12.12.1988	Michael Blank
16.12.1988	Norbert Tausch
	A I D I

Sollten wir an dieser Stelle jemanden nicht erwähnt haben, bitten wir um Nachricht an:

Willi Kett 18.12.1988 Hellwig Landau 18.12.1988 Norbert Reuter

Ralf Singler

17.12.1988 Axel Brand 18.12.1988 Marco Fleerkortte

18.12.1988 Steffen Kao

18.12.1988 Margit Steidl

18.12.1988

18.12.1988

Udo Schäfer Bleichstr. 25, 40878 Ratingen 02102 / 5 79 23-00 udo.schaefer@ddk-ev.de



Junge Budoka zeigten ihr Können auf dem DDK Nikolausturnier

Das diesjährige DDK Nikolausturnier in NRW wurde in der Sportschule Kaminari in Düsseldorf ausgerichtet. Schon um 8 Uhr morgens war für die Karateka die Waage angesagt. "Puhh, so früh aufstehen", war oft zu hören. Doch für ein Schläfchen auf der Matte wollte keiner sich hinlegen. Hektik war angesagt und pünktlich um 9 Uhr konnte mit Kumite (組手) begonnen werden. Die Kampfrichter kamen diesmal auch aus ande-

ren Karate Richtungen. Keine Probleme und souveräne Kampfrichter ließen das Turnier, mit Beifall der Eltern, bis zum Ende 12 Uhr geschehen. Natürlich gab es auch diesmal wieder Tamashiwara Bretter zerschlagen. Willi Donner spendete einen alten Pokal. Leider war der Nikolaus noch unterwegs. Bestimmt hatte er seinen Schlitten falsch geparkt und konnte daher erst zu den Judo Wettkämpfen erscheinen.

Die Judo Wettkämpfe begannen nach der Waage pünktlich um 14 Uhr. Spannende Kämpfe – auch von den Kleinsten – waren zu sehen. Am Ende konnte der Nikolaus die Pokale und Süssigkeiten überreichen. Jeder bekam was und die Stimmung wurde weihnachtlich.

Großes Lob auch an die DDK Kampfrichter und die Tischbesatzung – voran gegangene Lehrgänge zahlten sich hier aus, weitere Lehrgänge werden folgen. Willi Donner















Offene Deutsche DDK Budo-Meisterschaften 2009 Kata und Wettkampf

Veranstalter: Deutsches Dan-Kollegium e.V.

Ausrichter: DJK Judoschule Irrel

Datum: 2. Mai 2009 (Lehrgänge/

Kampfsportfestival 1. Mai)

Ort: Schloß Niederweis 54668 Niederweis

Teilnehmer: Budoka aller Verbände u. Organisationen

Lehrgänge: 1. Mai 2009 15:00 bis 17:00 Uhr in der Judowettkampfhalle Judo / Karate / SV Trainer

1. Mai 2009 17:00 bis 18:30 öffentlicher Lehrgang für alle Kampfsportbegeisterten der Region (als Einführung für die Kampfsportgala).

Kampfsportfestival: 1. Mai ab 19:00 in der Karatewettkampfhalle

Zeitplan: Registrierung bis 9:00 Uhr (Budo – Pass vorle-

gen), Beginn 10:00 Uhr

Meldung: bis 20.04.2009 schriftlich oder Fax mit offiziel-

len Meldebogen. Nachmeldungen bis 27.04.09

nur per Fax.

Anschrift: Johann Hennes, Dudeldorfer Str. 22A 54657

Badem, Fax: o 65 63 / 96 oo 80 E-Mail: johann-hennes@t-online.de

Haftung: Veranstalter und Ausrichter übernehmen kei-

nerlei Haftung.

Judo Kata

Kata Kinder u. Jugendliche:

Kiro no Kata – Dai dai no Kata – Midori no Kata Die Kata darf nicht unter der eigenen Gürtelstufe sein! Blaugurte zeigen die ersten zwei Serien der Nage no Kata Braungurte zeigen die ersten drei Serien der Nage no Kata

Kata Erwachsene:

Für Erwachsene ab 18 Jahre stehen die traditionellen Kata: Nage no kata – Katame no Kata – Kime no Kata – Juno Kata – Goshinjitsu no Kata – Koshiki no kata – eine Form der Genosen no Kata sowie freie Kata zur Auswahl

Alters- Gruppeneinteilung Judo Kata

Kinder u. bis 7 Jahre, 8 bis 10 Jahre, 11 bis 13 Jahre, 14 bis

Jugendliche: 16 Jahre, ü 16.

Es gilt das Datum der Meisterschaft!

Erwachsene: Einteilung nach Kata keine Alterseinteilung

Judo Kampf

Alle Alters u. Gewichtsklassen nach dem Modus des DDK e.V. Mindestalter 8 Jahre

Mattengröße:

Erwachsene 7 x 7 innen 1x für Kata u. Kampf Kinder 5 x 5 innen 2x für Kata u. Kampf

Kampfzeiten:

Kinder bis 12 Jahre 2 Minuten Jugendliche ab 13 Jahre 3 Minuten

Erwachsene 4 Minuten

Karate Kumite (San-bon)

Alle Alters- u. Gewichtsklassen nach dem Modus des DDK e.V. ab Gelbgurt

Karate Kata / Kata

Einzel, Kata Mannschaft (Kinder, Jugendl., Erwachsene) (3 Pers. / Mannschaft)

Einzel/ Taekwondo, Tang Soo Do, Jiu-Jitsu, Ju-Jutsu

Mannschaft (Kinder, Jugendl., Erwachsene)

Offene Klasse z. B. Kata mit Waffe

Offene Klasse Mannschaft (2 bis 3 Budoka) Freie Kata/Show Kata Einzel mit oder ohne Musik

Freie Kata/Show Kata Mannschaft (2 bis 5 Budoka) mit oder ohne Musik

Alters und Gruppeneinteilung Karate, Taekwondo, Tang Soo Do, Jiu-Jitsu, Ju-Jutsu

Kinder bis 12 Jahre, Jugendliche bis 18 Jahre, Senioren treten in getrennten Kategorien an. Es gilt das Datum der Meisterschaft!

Startgeld:

30,- Euro pro Paar Disziplin Erwachsene

45,- Euro pro Mannschaft Erwachsene

20,- Euro pro Paar/Mannschaft und Disziplin Kinder/ Jugendl.

15,- Euro pro Erwachsener/Einzel je Disziplin (Kata und Kampf)

10,- Euro pro Kind / Jugendl. Einzel je Disziplin (Kata und Kampf)

Bitte überweisen Sie das Startgeld nach Ihrer Anmeldung unter dem Stichwort "Katameisterschaft 2009" und Ihrem Namen auf das Konto Nr. 45 111 788; BLZ 508 526 51, Sparkasse Dieburg; Kontoinhaber Deutsches Dan-Kollegium e.V.

Der Zahlungsnachweis ist am Wettkampftag vorzulegen. Eine Barzahlung am Wettkampftag ist nicht möglich.

Anreise und Übernachtungsmöglichkeiten:

s. unter http://www.ddk-ev.de ----- Termine

Weitere Infos und Adressen bei Johann Hennes unter o 65 63 / 96 oo 80 oder 0170 / 8 11 83 05

Am 02. Mai 2009 kaltes Buffet ab 19:30 für Helfer und Kampfrichter frei. Alle anderen bitte auf dem Meldeformular mit anmelden. Kosten 5,- Euro pro Person.

Wir wünschen allen Teilnehmern eine gute Anreise und freuen uns auf Euer Kommen.

Dieter Teige Rolf Wegener Reiner Macherey
Präsident Budokommission Vizepräsident

Johann Hennes Hans Gottfried Organisation Sportreferent

DDK Jiu-Jitsu Prüfung in Düsseldorf

Am 29. November 2008 fand die Jiu-Jitsu Prüfung in der Sportschule Kaminari, Düsseldorf statt. Für die Prüfung zuständig waren: Georg Flach, 7. Dan Jiu-Jitsu und Willi Donner, 7. Dan Karate, Peter Belz, 5. Dan Jiu-Jitsu und Jürgen Nowag, 5. Dan Jiu-Jitsu. Andrea Freitag, Udo Seidel, Vitali Korezki, Michael Katz und Fred Barth,



Prüfer: Willi Donner, 7. Dan; Georg Flach, 7. Dan; Peter Belz, 5. Dan; Jürgen Nowag, 5. Dan.

konnten ihren nächsten Dan erreichen. Eine Besonderheit war – eigentlich nur als Partner – unser DDK Geschäftsführer Udo Schäfer. Er erreichte den 2. Kyu mit besonders guter Note.

Alle Jiu-Jitsu Techniken wurden mit praktischer Durchführung für den Straßenkampf gezeigt. Die reine Selbstverteidigung sprach aus jeder Abwehrbewegung und zeigte gekonnte Realität. Manchmal waren die Techniken so zahlreich, dass Unterbrechungen für weitere Themen nötig wurden. Die Prüflinge waren also in Ihrem Element. Auch die Jiu-Jitsu Kata hatte einen hohen technischen Stand und in der Halle war es so leise, dass Abwehrbewegungen gehört und gefühlt werden konnten.

12 Judoka des TV Angermund legten Judo Kyu-Prüfung ab

Am 13. Dezember 2008 richtete der TV Angermund eine Judo Kyu-Prüfung aus. 12 bestens vorbereitete Judoka im Alter zwischen 5 und 13 Jahren waren zur Prüfung erschienen.

Prüflinge für den Gelbgurt: Aigner, Maximilian; Alles, Niklas; Braun, Clemens; Denzer, Lennart; Denzer, Helena; Masanetz, Moritz; Stenner, Oda. Prüfling für



den Orangegurt: Alles, Timo. Prüflinge für den Grüngurt: Hoffbauer, Jan-Vincent; Hühnergarth, Philipp; Korsten, Anna-Sophie. Prüfling für den Blaugurt: Anheyer-Behmenburg, Niklas.

Unter Aufsicht der Prüfer Peter Will, 4. Dan und Dirk Ehm, 1. Dan, zeigten alle Judoka ihre erlernten Kenntnisse und überzeugten durch eine gute Leistung. Alle Judoka bestanden ihre Prüfung.

Dietmar Alles, TV Angermund

Kyu-Prüfungen beim SV Bottrop 2008 e.V.

Am 27. September 2008 wurde die erste Prüfung im Judo und Jiu-Jitsu im neu gegründeten SVB '08 durchgeführt. Durch eine gute Vorbereitung der Prüflinge war es u.a. Annika Wende möglich, durch besondere Leistung im Judo, den Orangegurt abzulegen. Nach ihrer Judo-Prüfung stellte Annika sich zusätzlich der Blaugurtprüfung im Jiu-Jitsu! Marc-André Harrer und Thorsten Schamp haben sich über 4 Jahre auf ihren 1. Kyu im Jiu-Jitsu vorbereitet und diesen mit einer überdurchschnittlichen Leistung bestanden. Alle anderen Prüflinge haben auch mit guten bis sehr guten Leistungen bestanden.

Als Prüfer durfte der SVB `08 Dirk Ehm (1. Dan Jiu-Jitsu DDK, 1. Dan Judo DDK) und als Gastprüfer Bernhard Zimmel (3. Dan Jiu-Jitsu DDK, 5.Dan Judo DDK) begrüßen.

Geprüft wurden: Marc-André Harrer zum 1. Kyu Jiu-Jitsu; Thorsten Schamp zum 1. Kyu Jiu-Jitsu; Annika Wende zum 2. Kyu Jiu-Jitsu; Lutz Moskopp zum 5. Kyu Jiu-Jitsu; Bastian Wollny zum 5. Kyu Jiu-Jitsu; Annika Wende zum 4. Kyu Judo und Domenic Jeszka zum 5. Kyu Judo.





Jiu-Jitsu und Judo Lehrgang mit Rolf Wegener beim SVB in Bottrop

Am 22.11.2008 hat der SVB '08 ein Sondertraining "Jiu-Jitsu und Judo" in der Dieter-Renz-Halle unter der organisatorischen Leitung von Dirk Ehm angeboten. Dieses Training bot den Teilnehmern aus Dorsten, Ratingen, Düsseldorf, Köln und natürlich auch aus Bottrop drei Stunden lehrreiche Techniken.

Thorsten Schamp führte ein "spielerisches" Aufwärmtraining durch und übergab dann das Training an Rolf Wegener (9. Dan Judo DDK, Vorsitzender der DDK Budo-Kommission). Rolf Wegener zeigte eine Vielzahl an Techniken zur Abwehr gegen einen Angriff mit dem Stock. Zuerst wurde das Ausweichen geübt. Aufbauend darauf folg-

ten Kontertechniken mit abschließender Entwaffnung des Angreifers.

Nach der Unterrichtseinheit mit R. Wegener übernahm Udo Schäfer (2. Dan Judo DDK) das Steuer. Er kam der Bitte der Teilnehmer nach, etwas über den Ablauf von Wettkämpfen im Judo zu erläutern. Hierzu stellte er einen Turnierkampf vom Aufruf der Teilnehmer bis zum Kampfende nach. Das Vorführpaar waren Dirk Ehm und Fred Barth. An ihnen wurden die zu erhaltenen Wertungspunkte, mögliche Verwarnungen und Strafpunkte erklärt.

Zum Ende des Trainings konnten alle Teilnehmer Übungskämpfe durchführen.

Dirk Ehm

Budo-Sommercamp 2009 des DDK

Auch in diesem Jahr veranstaltet das DDK wieder ein Budo-Sommercamp in Blankenheim im Nationalpark Eifel (NRW). Wir möchten daher alle Erwachsene, Kinder und Jugendliche einladen mitzumachen.

Sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittene Budoka erwartet wieder ein intensives Training mit Meistern ihrer Disziplinen.

Kinder und Jugendliche bieten wir neben dem Training wieder ein abwechslungsreiches, naturnahes Programm mit Lagerfeuer, Freibad etc. Eltern können gemeinsam mit ihren Kindern ein Zimmer belegen und am Training teilnehmen. Natürlich sind auch Budoka anderer Verbände herzlich eingeladen! Wie freuen uns wieder auf ein gemeinsames Training und ein gemütliches Beisammensein in der Eifel.

Tipp: Wer unser Budo-Sommercamp noch nicht kennt, der findet unter der Rubik "Fotos" unter www.ddk-ev.de die Fotos aus dem vergangenen Jahr.

Veranstalter

u. Ausrichter: Deutsches Dan-Kollegium e.V.

Ort: Sportschule Finkenberg, Finkenberg 20 53945 Blankenheim, Tel. 02449 / 228

Termin: 4. Juli bis 12. Juli 2009, Anreise bis 11 Uhr,

Abreise 12. Juli nach dem Frühstück 10:00 Uhr

Themen:

Der Lehrgang ist für Anfänger und fortgeschrittene Budoka in den Disziplinen: Judo, Jiu-Jitsu, Ju-Jutsu, Karate, Aikido; Taekwondo und Sportler, die praxisbezogene Selbstverteidigung lernen wollen ausgelegt.

Anmeldeschluß ist der 30. Mai 2009

Weitere Informationen und Anmeldeformulare unter www.ddk-ev.de

Referenten:

Judo (Kata/ Rolf Wegener, 9. Dan Judo
Wettkampf) Reiner Macherey, 7. Dan Judo

Jiu-Jitsu: Mario Göckler, 3. Dan Jiu-Jitsu, 5. Dan Judo

Karate/laido: Willi Donner, 7. Dan Karate Aikido/Aiki-Jo: Reiner Brauhardt, 8. Dan

Sambo: Stefan Buben, 7. Meistergrad, 6. Dan Judo

Thai-Jitsu: Bernd Knoll, 6. Dan

Kyudo: Hans Gottfried, 3. Dan Kyudo, 5. Dan Judo

Taekwondo: Christoph Heinrich 2. Dan DDK

und weitere Gasttrainer

Programm:

Grundlagentraining, Übungs- und Trainingsformen, aktuelle Wettkampftechniken, Kata-Training (Übungswaffen mitbringen). Bei Bedarf werden Kyu- bzw. Dan-Prüfungen durchgeführt – bitte bei der Anmeldung angeben.

Leistungen: Unterkunft mit Vollverpflegung in Mehrbettzim-

mern (DU, WC), EZ und DZ mit Aufpreis. Da das Zimmerkontingent begrenzt ist, bitten wir um

rechtzeitige Anmeldung.

und Kosten: Erwachsene: Euro 350,– (8 Nächte)

Kinder u. Jugendliche: Euro 250,-

(8 Nächte)

Nichtmitglieder Erwachsene: Euro 380,-Kinder u. Jugendliche: Euro 280,-Kosten bei Belegung einzelner Tage (1 Übernachtung inkl. Verpflegung):

Erwachsene: 55,—Euro, Kinder / Jugendliche 40,—Euro

Anmeldung und weitere Infos:

Reiner Macherey, Rurstraße 9; 52396 Heimbach/Blens Tel. 02446 / 80 52 92; Fax / 80 52 93, Mobil: 0171-318 70 60

E-Mail: reiner.macherey@ddk-ev.de



Rolf Wegene



Reiner Macherey



Reiner Brauhardt



Willi Donne



Mario Göckle



Stefan Buber



Hans Gottfried



hristoph Heinrich



Landeslehrgang mit Prüfungsvorbereitungen



Am 22. November fand in Probsteierhagen ein Prüfungsvorbereitungs-Lehrgang für Dan- und Kyu-Prüfungen unter Leitung von Metin Yalim, 5. Dan Kickboxen, 4. Dan Ju-Jutsu, 3. Dan Judo statt. Nach dem Aufwärmtraining zeigte Metin Yalim vor rund 40 Teilnehmern Techniken am Boden, Würgen, Hebeln und Festlegegriffe. Nach einer kurzer Pause ging das Programm im Stand weiter mit Kombination, Konter, Finte, Schlag und Stoßtechniken. Alle Teilnehmer waren sehr zufrieden und hatten zum Schluss noch offenen Fragen zur Prüfung an Metin Yalim gestellt. Alle Unklarheiten waren am Ende beantwortet.

Landesmeisterschaft Jiu-Jitsu 2008 in Trappenkamp

Am 15. November kamen aus 12 Vereinen 60 Kämpfer nach Trappenkamp um an der DDK Landesmeisterschaft Schleswig-Holstein 2008 teil zu nehmen: Ari`s Budo Schule Rendsburg, SC Hasenmoor, TV Trappenkamp, Judo Club Neumünster, Freizeit Dojo Lüpz aus Mecklenburg-Vorpommern mit der weitesten Anreise, Jawara Kiel, Berliner SV, TuS Nortorf, Athletik Klub Ultra Neumünster Body& Soul Neumünster, TSV Schleiharde und TSV Flintbek.

Nach sechs Stunden auf der Matte konnten die neun Kampfrichter gegen 18 Uhr die Meisterschaft nach guten und sehr fairen Kämpfen beenden. Jeder der teilnehmenden Vereine konnte mit einen Landesmeister oder einem Platzierten wieder nach Hause fahren.

Die Technikerpokale erkämpften sich bei den
Mädchen: Sophia
Sabeike, Jugend
männlich: Tobias
Schneider und bei
den Erwachsenen:
Adlan Salimov.

Burkhard Dunkelmann, Pressereferent DDK LG Schleswig-Holstein



Bremen

Lehrgang mit Sambo Bundesbeauftragtem Stefan Buben in Bremen

Am 2. Juli 2008 hatte der stellvertretende Landesfachgruppenleiter Jiu-Jitsu in Bremen, Frank Mundl zu einem Clublehrgang im Dojo des TuS-Huchting 1904 e.V. eingeladen. Dem Aufruf folgten etwa 20 Budosportler. Als Referent konnte unser DDK Bundesbeauftragter für Sambo, Stefan Buben, 7. Dan Sambo gewonnen werden.

Thema des Abends war Sambo-Selbstverteidigung und Sambo-Wettkampf. Nach dem Angrüßen erklärte Stefan die Geschichte und Entwicklung rund um den Sambo-Sport. Stefan hat detailliert Würfe und Kombinationstechniken mit uns trainiert. Nach einer kurzen Pause wurden Wettkampftechniken und SV-Techniken geübt.

Zum Ende des Lehrganges stellten alle Teilnehmer fest, dass es sehr gut war, über den Tellerrand zu schauen.

> Frank Mundl Stellvertr. Fachgruppenleiter JJ/Bremen



Mitgliederversammlung in Bremen

Einen harmonischen Verlauf nahm der jüngste Dan-Tag der Landesgruppe Bremen. Höhepunkt auf dieser Versammlung waren die Vorstandswahlen. Gewählt bzw. in ihrem Amt bestätigt wurden:

1. Vorsitzender: Thomas Mundl

2. Vorsitzender: Christophe David Schatzmeister: Christophe David

Fachgruppenleiter: Robert Bogaschewsky Fachgruppenleitervertreter: Frank Mundl Pressereferent: bleibt vakant

Kassenprüfer: Klaus Lange und Timm Münchhoff

Weiterhin wurde über die Beziehung mit dem Bremer Judo Verband gesprochen. Hier waren sich alle einig, dass die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit weitergeführt werden soll.

Thomas Mundl hatte am Ende der Versammlung eine Überraschung für zwei Sportkameraden. Klaus Lange wurde mit der bronzenen und Hans Mundl mit der silbernen Ehrennadel des DDK e.V. für ihre langjährige Mitgliedschaft und ihr sportliches Engagement geehrt. Herzlichen Glückwunsch!

Jiu-Jitsu Lehrgang mit Robert Bogaschewsky und Frank Mundl beim TV Schwanewede

Am 20. September hat die Landesfachgruppe Jiu-Jitsu Bremen in guter Tradition ihren alljährlichen SV- und Kuatsu-Lehrgang beim TV Schwanewede durchgeführt. Gemäß dem neuen Prüfungsprogramm gilt dieser als Vorbereitungslehrgang für die Prüfung zum 1. Dan Jiu-Jitsu. (Der Kuatsu-Teil ersetzt nicht den 1. Hilfe Lehrgang).

Am Anfang übernahm Frank Mundl, 6. Dan Jiu-Jitsu die Gruppe um Kuatsu zu trainieren. Auf vielfachen Wunsch wurden die Grundkuatsumethoden geübt. Hauptsächlich gegen Wirkungstreffer in den Unterleib, Nasenbluten und Kopfschmerzen durch hartes Fallen. Außerdem wurde noch einmal die Wiederbelebung auf der Matte besprochen und zum Schluss der Schlingenverband mit zwei Budogürteln geübt, um einen verletzten Arm zu entlasten. Frank Mundl hat noch einmal

dringend von Methoden abgeraten, die ausgekugelte Gelenke auf der Matte wieder einrenken würden. Dies bedarf immer ärztlicher Behandlung um Nerven und Blutgefäße in Nähe des Gelenkes nicht dauerhaft zu schädigen!

Dann ging es unter fachkundiger Leitung von Robert Bogaschewsky, 8. Dan Jiu-Jitsu, 7. Dan Judo, Fachgruppenleiter der LG Bremen weiter. Robert nahm sich einer sehr ausgefeilten Funktionsgymnastik an um auf seine Techniken vorzubereiten. Neben den Jiu-Jitsu Kombinationen achtete er besonders auf die Ausführung der Grundtechniken. In verschiedenen Varianten wurden Stand- und Bodentechniken trainiert.

Zum Schluss erklärte Robert einzelne Massagetechniken und dessen Wirkung auf den Körper. Nach drei Stunden intensiven Training ging der Lehrgang zu Ende.

Der besondere Dank gilt dem TV-Schwanewede, vertreten durch Thomas Mundl, der die Halle zur Verfügung stellte. Frank Mundl, stell. Leiter der FG Jiu-Jitsu, Bremen



Dan-Prüfungen der Landesfachgruppe Jiu-Jitsu in Bremen

Am 1. Oktober 2008 hat die Landesfachgruppe Bremen/ Jiu-Jitsu eine Danprüfung durchgeführt. Zur Prüfung zum 1. Dan Jiu-Jitsu stellten sich Sabrina Hirsch und Sebastian Lennarz. Als Prüfer wurden Hans Mundl, 7. Dan Jiu-Jitsu, Christophe David, 3. Dan Jiu-Jitsu und Hermann Kaps, 1. Dan Jiu-Jitsu eingeladen. Nach einer kurzen Ansprache vom Bundesgruppenvorsitzenden Jiu-Jitsu Frank Mundl wurde die Prüfung ab 18.30 Uhr durchgeführt. Unter den strengen Augen der Prüfer wurde ein sehr umfangreiches Programm demonstriert. Höhepunkt der Prüfung war die "freie Selbstverteidigung "gegen mehrere Angreifer, welche Sebastian und Sabrina mit Bravour meisterten. Sichtlich erschöpft und zufrieden wurde die Prüfung gegen 21 Uhr beendet, mit nur einem Ergebnis: Be-

standen!!

Unserer alten Tradition nach, wurde der neue Meistergrad den Prüflingen vom Prüfungsvorsitzenden Hans Mundl umgebunden. Vom Schüler zum Meister!!!

Hans Mundl bindet nach "guter alter Tradition" Sabrina Hirsch den schwarzen Gürtel um.



Anzeige

v.l.: Frank Mundl, Hans Mundl, Prüflinge Sabrina Hirsch und Sebastian Lennarz, Christoph David, Hermann Kaps.

Frank Mundl, Vorsitzender der Bundesgruppe Jiu-Jitsu

Budo-Landeslehrgang Bayern beim TSV Gaimersheim

Ausgerichtet wurde der DDK-Budo-Lehrgang am 15. November 2008 anläßlich der 100-Jahr-Feier des Gesamtvereins von der Judo Abteilung des TSV Gaimersheim. Abteilungsleiter und Trainer Hans Gottfried begrüßte in der neuen vereinseigenen

Edeka-Ball-Sporthalle alle recht herzlich und stellte die Referenten in den einzelnen Budo-Disziplinen nach der Reihenfolge der anschließenden gehaltenen Trainingseinheiten vor: Michael Krailing (Judo – spezielle Gymnastik); Rudi Bauer (Jiu-

> jitsu/Goshin-jitsu); Stefanie Eser (Karate); Hans Gottfried, Anna Kramer und Herbert Possenrie-

Die Teilnehmer und Referenten des DDK Budo-Landeslehrganges aus verschiedenen Vereinen Baverns. de (Kyudo); Mario Campagna, Ernst Lang (Taekwondo); Hans Gottfried, Herbert Possenriede (Judo).

Viel zu schnell verging die zur Verfügung stehende Übungszeit in der die Referenten mit ihren interessanten und schweißtreibenden Einheiten menschlich wie fachlich überzeugten. Dabei konnten wir viele disziplinübergreifende Gemeinsamkeiten erfahren, die wir gerne weiter vertiefen wollen z.B. in der Budo-Lehrerausbildung.

Anschließend fand die Jahreshauptversammlung der DDK-Landesgruppe Bayern statt, an der die eingehend stattgefundenen Maßnahmen und zukünftige Vorhaben ausführlich diskutiert wurden.

Hans Gottfried, DDK Sportreferent



Traditionelles Nikolausturnier mit rund 60 Judoka beim TSV Feucht

Zum traditionellen Nikolausturnier in Feucht, haben sich wieder knapp 60 Judoka im Alter von 6 bis 17 Jahren in der Karl-Schoderer-Halle des TSV getroffen.

Unter den kräftigen Anfeuerungen der mitgekommenen Eltern und Betreuer zeigten die Jüngsten die ersten Wettkampfversuche und gaben sich sehr große Mühe das Erlernte zu zeigen und umzusetzen. Was sich in einer Wettkampfsituation nicht so leicht machen lässt.

Dort wo die Jüngsten noch etwas unbeholfen waren und mit ihrem großen Eifer bestachen, wurde bei den Größeren schon ordentlich zugepackt. Die Würfe wurden umfangreicher und auch die ersten Konterwürfe kamen zum Einsatz. Ab 14 Jahren

durften auch die ersten Würger angesetzt werden. Diese in einem Wettkampf einzubringen stellte sich als gar nicht so einfach heraus, da es doch bei den Haltegriffen blieb, durch diese sehr viele Kämpfe gewonnen wurden. Die Freude bei den Kindern war sehr groß als es zu der Urkunde auch noch einen Schokoladennikolaus gab.

Gut gelaunt traten alle Teilnehmer wieder die Heimreise an, da nicht zuletzt die anwesenden Sanitäter der Malteser aus Wendelstein während des Turniers arbeitslos blieben.

Michaela Jäckel



Goshin-Jitsu Landeslehrgang beim FC Stöckach in Bayern

Wie jedes Jahr richtet die Goshin-Jitsu-Abteilung des FC Stöckach den Landeslehrgang des Goshin-Jitsu-Verbandes Bayern e.V. aus. Um eine vernünftige Übungsfläche zu erhalten, musste für die Teilnehmer eine Fläche von 200 qm Matten aufgebaut werden. Hochkarätige Referenten waren eingeladen: Detlef Edenhofner, 3.

Dan Taijutsu, zeigte souverän und verständlich Grundtechniken aus dem Taijutsu sowie aus seinem Jahresthema Togakure.

Anschließend folgte Wolf Peterhoff, 3. Dan Ju-Jutsu, der den Dreierkontakt aus verschiedenen Situationen in Perfektion vermittelte. Der dritte Referenten war Jürgen Lippert, 3. Dan Goshin-Jitsu; sein Thema waren Straßenkampftechniken; kurze und effektvolle Techniken, die mittels kleiner Gemeinheiten jeden Angreifer außer Gefecht setzen würden. Als vorletzter Referent zeigte Mario Campagna, 6. Dan Goshin-Jitsu, mit Unterstützung von Ernst Lang, 4. Dan TKD, Variationen von einfachen und komplexen Fußtritten sowie Trittkombinationen in gewohnt gekonnter Form. Nach schweißtreibenden Übungseinheiten sorgte Charlotte Ramsteck durch professionelles Yoga für den perfekten Abschluss des Lehrganges. Ein herzliches Dankeschön allen Referenten für ihren unermüdlichen Einsatz.

> Abteilungsleitung FC Stöckach Helene Drewicke



Budo Lehrgang beim Shotokan Karate Dojo Augsburg e.V.

Am 29. November 2008 war es wieder soweit, unser jährlicher Lehrgang fand statt und dieses Mal mit einer Premiere. Denn aus dem bereits zur Tradition gewordenen Karate-Lehrgang wurde nun ein Budo-Lehrgang.

Als Trainer konnten wir Hans-Jürgen Paluch, 6. Dan Karate und Werner Pfeffer 3. Dan Judo, 2. Dan Jiu-Jitsu, 1. Dan Goshindo gewinnen. Obwohl beide einen langen Anfahrtsweg hatten – Hans-Jürgen kommt aus Kruft bei Koblenz und Werner aus Neusiedl/Österreich, gaben unsere Trainer alles und brachten uns bis an unsere Leistungsgrenze.





Erfolgreiche Prüfungen: v.l.: Cornelius Schöbel zum 1. Kyu und Dr. Detlef Finkler zum 2. Kyu.

Werner hat uns in der ersten Stunde erst einmal so richtig mit "Jiu-Fit" zum Schwitzen gebracht. Danach teilten wir das Training zwischen Unter- und Oberstufe auf. Die Trainer konnten dadurch hervorragend auf die jeweilige Gruppe eingehen und diese kamen voll auf ihre Kosten.

Trainingsinhalt im Karate waren Kombinationen für Kumite 組手 (Kampf), welche dann mit dem Partner trainiert wurden. Hier hat uns Hans-Jürgen neue Möglichkeiten für Angriff- und Kontertechniken aufgezeigt. Durch Werner haben wir schmerzhaft erfahren, wie effektiv Hebeltechniken sind und wie wichtig es ist, diese intensiv zu trainieren. Die er dann auch hervorragend mit Fallschule und Bodenkampf kombinierte. Nach fünf Stunden anstrengendem, aber auch sehr lehrreichem Training stellten sich zwei Karateka der Gürtelprüfung. Die Prüflinge gaben ihr Bestes und bestanden die Prüfung zur nächst höheren Graduierung.

Wir gratulieren Dr. Detlef Finkler zum 2. Kyu und Cornelius Schöbel zum 1. Kyu. Anschließend wurde natürlich das erfolgreiche Ablegen der Prüfungen ausgiebig gefeiert.

Stefanie Eser, SKDA e.V.



Aikido-Technikserie mit

Angriff: Shomen uchi – Verteidigung: Irimi Nage













Reiner Brauhardt, 8. Dan



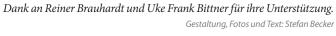














Alle Rechte © Deutsches Dan-Kollegium e.V., 2008

Kampfrichtertisch Lehrgang in Irrel

Die Vorbereitungen für die "Offene Deutschen DDK Budo-Meisterschaften 2009" am 2. Mai sind bei der DJK Irrel in vollem Gange. Aus diesem Grund lud Johann Hennes am 14. November 2008, Eltern und Jugendliche zu einem Kampfrichtertisch Lehrgang ein.

Die 28 Teilnehmer wurden zuerst in die Neuerungen der Wettkampfregeln und der Punktevergabe eingewiesen. Bei der folgenden Einführung in die Listerführung kamen viele Fragen auf die aber bei den praktischen Übungen schnell geklärt werden konnten.

Nach einer Wiederholung im Februar 2009 sollten somit alle an den Kampfrichter-Tischen fit sein.

Johann Hennes

Vereinsmeisterschaften der DJK Irrel



53 Kinder, Jugendliche und Erwachsene der DJK Judoschule Irrel und des JC Echternach trafen sich am 15. November 2008 bei den Vereinsmeisterschaften der DJK Irrel. Neben dem Test der Computerprogramme, wollte man auch den am Vortag ausgebildeten Kampfrichter-Tischbesetzungen die Möglichkeit geben das erlernte

Schon 15 Minuten nachdem der letzte Judoka die Waage verließ konnte mit den Kämpfen gestartet werden. Auf den zwei Matten waren J. Hennes, F. Holland und M. Kugener als Kampfrichter tätig. Die zahlreich erschienen Zuschauer konnten viele interessante Kämpfe besonders bei den Jugendlichen und Erwachsenen verfolgen.

Eine gelungen Probe für die DM wie Organisator J. Hennes nach knapp drei Stunden bei der Siegerehrung bemerkte.

Johann Hennes

Judo Kampfrichter für "Deutsche DDK- Budo-Meisterschaft 2009" gesucht

Liebe Budofreunde für Deutschen Budomeisterschaften 2009 in Niederweis suchen wir noch Kampfrichter für Judokata und Kampf. Es würde mich freuen wenn sich viele von Euch melden würden da wir drei Matten versorgen müssen und die Kampfrichter nach fünf Kämpfen wechseln sollten. Die Kampfrichter für die Kata sollten bitte mit angeben welche Kata sie werten können.

Nach Eingang eurer Meldung werden wir euch die Wertungslisten für die Kata zusenden, damit ihr euch einarbeiten könnt. Kampfrichter für den Judokampf sollten die neuen Richtlinien des DDK kennen und umsetzen können.

Bitte meldet euch so bald wie möglich bei mir per E-Mail unter: johann-hennes@t-online.de Schon jetzt vielen Dank für eure Einsatzbereitschaft.

Iohann Hennes

Große Zustimmung beim 5. Kampfsport Workshop des Fc Boys Wattenheim

Am 8. November 2008 fanden sich 20 Kampfsportler aus unterschiedlichen Stilrichtungen, zum 5. Kampfsport Workshop der Selbstverteidigungsgruppe des Fc Boys Wattenheim in deren Halle ein. Die Teilnehmer die aus dem Sambo, Taekwondo, modern Arnis, Jiu-Jitsu und Ju-Jutsu stammten, kämpften sich interessiert und ehrgeizig durch das sechs stündige Trainingsprogramm, dass in drei Trainingseinheiten unterrichtet wurde. Der Lehrgang wurde unter der Überschrift "Realistische Selbstverteidigung" ausgerichtet. Dabei standen diesmal "gezieltes Anwenden von Schlag-, Stoß- und Tritttechniken unter Berücksichtigung von Nerven- und Schmerzpunkten, Hebel und Wurftechniken unter Beachtung wichtiger sv-relevanter Grundprinzipien sowie Bodenkampf" auf dem Plan.

In der ersten Trainingseinheit zeigte der Referent Oliver Martin Anton (2. DAN Ju-Jutsu, 2. DAN Jiu-Jitsu), wie durch gezieltes Anschlagen von Nervenpunkten, mit wenig Aufwand große Wirkung erreicht werden kann. Ziel war dabei stets, schnellstmöglich die Oberhand über den Angreifer zu erlangen.

Klaus Schmidt (4. Dan Ju-Jutsu, 2. Dan-Jiu-Jitsu), der Referent der zweiten, längeren Trainingseinheit, ging auf wichtige Grundprinzipien im Selbstverteidigungsfall ein. Anhand ausgesuchter Angriffe vermittelte er Hebel und Wurftechniken, die stets destabilisierend auf den Angreifer wirkten. Zielsetzung war immer, den Verteidiger in eine bessere Position als den Angreifer zu bringen, aus der der Aggressor letztlich kontrolliert werden konnte.

In der abschließenden Trainingseinheit vermittelte nochmals Referent Oliver Martin Anton, Verteidigungsprinzipien und – möglichkeiten im Bodenkampf. Auch hier wurden unterschiedliche Ausgangsszenarien systematisch durchlaufen. Durch Anwendung sich wiederholende Muster gelang es den Teilnehmern zunehmend, auch aus und in der Bodenlage die Oberhand über den Angreifenden zu erlangen.

Nach Ende des sechs stündigen, konzentrierten Trainings, waren die Teilnehmer voll des Lobes für die Referenten und für die ausgewählten Lehrgangsinhalte. Einstimmig wurden die Referenten gelobt und Vorfreude auf den nächsten Workshop im neuen Jahr ausgesprochen. Klaus Schmidt



www.lothar-nest.de

Saarland

Meistergrade an Judoka im Saarland verliehen

Am 2. November 2008 konnte der 1. Vorsitzende des SDK Hans Tonnellier, 6.Dan den Präsidenten des DDK Dieter Teige mit den Sportkameraden Otmar Wolter, Wolfang Franz, Fritz Wiese, Albert Haist mit Fritz Schreiner und Pressewart Wolfgang Koch im Restaurant "Makedonia Grill" in Saarlouis begrüßen. Harald Stoll war verhindert.

Hans Tonnellier würdigte nochmals die Verdienste und Engagement der zu ehrenden Judoka. Der Präsident Dieter Teige stellte nochmals die Kompetenz der neuen Dan-Träger herraus und verlieh nachfolgenden Judokas ihre neuen Meistergrade: Harald Stoll, 8. Dan; Fritz Wiese, 7. Dan; Otmar Wolter, 6. Dan; Albert Haist, 6. Dan; Wolfgang Franz, 5. Dan. Mit den neuen Judomeistern und Partnerinnen wurde bei einem gemütlichen Umtrunk und Abendessen viel über alte Judozeiten diskutiert.

Hans-J. Tonnellier 1. Vorsitzender Saarländisches Dan-Kollegium e.V.



links Fritz Schreiner 7. Dan DDK (keine Graduierung), Beisitzer SDK; Neu graduierte Dan Träger im Saarland: 2. v.l.: Otmar Wolter, 6. Dan DKK; 3. v.l. Wolfgang Franz, 5. Dan DKK; 4. v.l. Fritz Wiese, 7.Dan DDK; 2 v.r. Albert Haist 6. Dan DDK. r. DDK Präsident Dieter Teige, 9. Dan. Nicht auf dem Bild: Harald Stoll, 8. Dan.

Hessen

Jan David Schröder gewinnt Wanderpokal

Nach intensiver Vorbereitung legten am 20. Dezember zwölf junge Judoka vom TSV Altmorschen ihre Prüfung zum 5. Kyu unter den Augen der Wertungsrichter Jens Martin und Jörg Hanstein ab.

Auch der extra aus Frankenberg angereiste erste Vorsitzende der Landesgruppe Hessen im Deutschen Dan-Kollegium Jürgen Grimm war mit den gezeigten Leistungen sehr zufrieden und überreichte den vom Trainer Jörg Hanstein gestifteten Wan-

derpokal an den Tagesbesten Jan David Schröder. Die teils sehr aufgeregten und nervösen Judoka zeigten Würfe, Bodenund Falltechniken. Folgende Teilnehmer bestanden die Prüfung zum 5. Kyu: Katja Bingemann, Lara Ellenberger, Tano Frommann, Daniel Jacob, Leon Sacharewitsch, Jan David Schröder, Philipp Stegemann, Estelle Stiegmann, Joelle Stiegmann, Pascal Stransky, Jonas Wenderoth und David Ziegert.



hinten links: Jens Martin (Prüfer), Jörg Hanstein (Trainer und Prüfer); hinten rechts: Martin Scharmacher (Trainer), Jürgen Grimm (Vorsitzender Landesgruppe Hessen DDK).

Judo-Trainer in Trier gesucht

Die DJK/ MJC Trier sucht für ihre Judoabteilung ab Januar 2009 einen neuen Judotrainer. Die Abteilung besteht aus ca. 50 Kindern und Jugendlichen, zurzeit stehen uns zwei Trainingseinheiten, jeweils dienstags von 18-19:30 Uhr und freitags von 18-22:00 Uhr in der kleinen MPG Halle in Trier zur Verfügung. Entsprechende Judomatten sind ausreichend vorhanden, wir brauchen nur noch eine(n) qualifizierte(n) Trainer(in)!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Diese senden Sie bitte an: Katrin Scheel -Sportreferentin-

Mergener Hof e.V.

Rindertanzstr. 4, 54290 Trier Tel: 0651 / 9 78 48-13 / Fax: -15 E-Mail: katrin.scheel@mjctrier.de

Willi Teige Gedächtnisturnier 2008 wieder ein toller Erfolg!

Am 27. September 2008 fand unser Gedächtnisturnier in Neu Wulmstorf statt. Die Eröffnung nahm der 2.Vorsitzende der LG Hamburg Günther Hönig vor. Ausrichter war der TuS Jork. Als Eh-



Es wurde in 5er Pools gekämpft, so dass jeder vier Kämpfe hatte.



Der fünf- jährige Kai Kiehn erkämpfte sich einen hervorragenden 2. Platz.

Der 48-jährige Wolfgang Grimm sicherte sich den 2. Platz gegen Judoka die 20 Jahre jünger als er waren. In einen Teilnehmerfeld von ca. 120 Judoka erkämpfte sich der TuS Jork vor den SV Rethem den begehrten Pokal zum dritten mal in Folge. Die Stimmung war super. Im nächsten Jahr wollen wieder alle dabei sein!

Günther Hönig

Bundesbeauftragter für Tang Soo Do





Am 27. September 2008 fand eine große diesmal international überregionale Schwarzgurtprüfung des Tang Soo Do (trad. Tae Kwon Do / Karate) im Studio der Kampfkünste in Esting statt. Die 23 Prüfungskandidaten vom Schwarzgurt-Anwärter (ChoDanBo) bis zum 3. Dan-Grad kamen nicht nur aus NRW und Bayern sondern auch aus Italien, Schweiz, Holland, Schweden und USA unter Ihnen Dr. Björn und Dagmar Schuller aus Esting/Gilching und Herr Franz Schramel aus Esting/Karlsfeld wurden zum jeweiligen nächsthöheren Grad geprüft.

Die Teilnehmer wurden in allen Bereichen von Hand- und Fußtechniken, Formen, Waffen, Partnerübungen, Selbstverteidigung und Bruchtest umfangreich geprüft. Nach der erfolgreich abgelegten Prüfung konnte allen Teilnehmern zur bestandenen Prüfung gratuliert werden.

Dieses mal war es ein besonders Ereignis: die erste Danprüfung mit internationaler Beteiligung der Deutschen Tang Soo Do Vereinigung e.V. im Auftrag des Dachverbandes der Welt Tang Soo Do Vereinigung innerhalb Europas – was für die Kompetenz in Deutschland spricht.

BB für Tang Soo Do Klaus Trogemann, 5. Dan Tang Soo Do, 6. Dan Hap Ki Do, 3. Dan Ju Jutsu

Karate

DDK Bundeszentrallehrgang Karate mit Dan-Prüfungen in Andernach

Am 8. November 2008 fand in Andernach mit den Bundestrainern Hans-Jürgen Paluch und Walter Albert sowie dessen Landestrainer W. Heinrich Vize Europameister im Vollkontakt und W. Udalow Dreifacher Europameister im Bereich Kata statt.

Dementsprechend war das Niveau des Lehrgangs sehr hoch und die Teilnehmer konnten allerhand an Technikverbesserun-

gen und Neues im Bereich Kata und Bunkei mit nach Hause nehmen. Am Ende des Lehrgangs wurden noch Kata Ausfertigungen des Bundestrainers W. Albert den Teilnehmern mitgegeben. Bei der Danprüfung erhielten die Prüflinge: Waldemar Udalow den 2. Dan, Tobias Warzel den 3. Dan, Christian Gradke den 3. Dan, Michael Stumpf den 3.DAN. Somit endete die Veranstaltung um ca. 20 Uhr, auch in diesem Bereich mit einem großen Erfolg.

DDK LG Württemberg Pressereferentin
Jasmin Kahraman



Neue Strukturen in der BG Karate

Die BG Karate unter Leitung ihres Vor-sitzenden Hans-Jürgen Paluch konnte hoch graduierte Karateka für die Mitarbeit gewinnen. Damit stehen den Karateka im DDK nun auch kompetente Ansprechpartner in jeweiligen Regionen, Süd, Ost, West und Nord zur Verfügung. Bundestrainer im Shotokan Karate sind Walter Albert, 7. Dan DDK und Hans-Jürgen Paluch, 6. Dan DDK. Bundestrainer für Offenes Karate ist Willi Donner, 7. Dan DDK. Regionalleiter für die Region Nord ist Thomas Wilde; für die Region Süd Stefanie Eser, für die Region Ost Frank Werner und für die Region West Klaus Dingeldein. Die Austragung des "Karateka der Jahres" wird Aufgrund der großen Resonanz fortgesetzt. In einem offenen Schreiben bedankte sich der Bundesvorstand bei DDK Präsident Dieter Teige für die positive Aufnahme und Unterstützung des neuen Konzeptes. Weitere Infos unter der Rubrik Bundesgruppen - Karate.

Brandenburg

Lehrgang für Kinder in Cottbus

Am 25. Oktober fand, beim Doitsu Budo Kwai e.V., ein Kampfsportlehrgang für Kinder statt. Judo, Karate und Jiu-Jitsu standen auf dem Plan. Neben dem richtigen Fassen und Werfen beim Judo wurde auch das richtige Gehen und Schlagen beim Karate trainiert und einfache Befreiungstechniken aus dem Jiu-Jitsu. Bei verschiedenen Sportspielen, wurde auch das Reaktionsvermögen geschult. Kinder aus unserem



Verein im Alter von 5 bis 13 Jahren nahmen daran teil. Am Ende erhielt jeder kleine Kampfsportler eine Teilnehmerurkunde. Ein kleines Grillfest mit den Eltern rundete diesen gelungenen Nachmittag ab. Darüber, dass es eine Wiederholung geben wird, waren sich Trainer und Kinder einig.

Judo-Selbstverteidigung für Kinder

Am 24. Oktober fand in Vetschau/ Spreewald beim JC "Kodokan" Vetschau ein Lehrgang in Judo-Selbstverteidigung statt. Unter der Leitung von Peter Kaun, vom Doitsu-Budo-Kwai e.V. Cottbus, wurden verschiedene Befreiungstechniken geübt. Auch das Werfen ohne den Judo-Gi wurde fleißig trainiert und manch einer staunte nicht schlecht, dass man auch ohne Jacke werfen kann. Vielen Dank an den Vorsitzenden Erwin Böhm für die Einladung als Gasttrainer.

2. Deutsch-Polnisches Kata-Turnier des Doitsu Budo Kwai



Am 15. November fand das zweite Deutsch-Polnische Kata-Turnier des "Doitsu Budo Kwai e.V." statt. Neben dem ausrichtenden Verein aus Cottbus waren noch Sportler aus Polen angereist vom Verein "Lubski Klub Sportowy Karate Oyama" aus den Städten Lubsko, Jasien, Zielona Gora und Nowogrod Bobrzanski. Angetreten sind 42 Starter in den Disziplinen Karate Kata, Kobudo Kata, Combat-Arnis Anyo und Jiu Jitsu Technickvorführung.

Seit einigen Jahren arbeitet der Cottbuser Verein eng mit den polnischen Sportfreunden zusammen. Der polnische Trainer Andrzej Tomiałowicz kommt zweimal in der Woche in das Cottbuser Dojo und unterrichtet "Oyama Karate". Auch gemeinsame Trainingslager an der polnischen Ostsee und im Riesengebirge sind schon mehrfach durchgeführt worden.

Peter Kaun, Abteilungsleiter Judo, Doitsu-BUDO-Kwai e.V.

35-Jahr-Feier der Sportschule Lothar Nest mit Judo-Welt-Meister von 2003 Florian Wanner

Am 15. November 2008 feierte die Sportschule Lothar Nest ihr 35-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass fanden zwei Judo-Lehrgänge mit Florian Wanner statt. Mit blendenden Techniken wußte der Weltmeister die 33 Judo-Kinder und 36 Erwachsenen auf der Matte zu begeistern. Als Uke stellte sich – wie vor zwei Jahren – DDK-Prüfungsbeauftragter Marc Lancres, 3. Dan zur Verfügung.

Zu den Gratulanten zählte auch DDK Präsident Dieter Teige, der Lothar Nest eine wertvolle "WM-Plakette" von den 2. Judo-Weltmeisterschaften in Tokio 1958 überreichte (einziger deutscher Teilnehmer war damals Alfred Traeder). Florian Wanner, 3. Dan, übergab seinen WM-Judogi von Osaka 2003 und eine Olympia-Plakette von München 1972 in Porzellan spendierte

Dieter Rast, 3. Dan DDK, 7. Dan DJJV. Die 35-Jahr-Feier bildete auch einen würdigen Rahmen für Dan-Verleihungen durch den DDK Präsidenten Dieter Teige, 9. Dan. Den 1. Ehren-Dan erhielt Michael Utpott, vor rund 40 Jahren erster deutscher Jugend-Europa-Meister.

Den 4. Dan erhielt Christian Kirst, mehrfacher Deutscher Polizeimeister. Paul Schlums, Judo-Urgestein wurde der 5. Dan verliehen. Der 7. Dan wurde an "Fredi" Mader, langjähriger JVB-Sportwart und Schulbeauftragter verliehen (die Ehrung fand bereits am 28. September anläßlich seines 75-Geburtstags statt).

Weitere Gäste waren: Kameramann Herbert Kirpal, Mike Scherfner, Andreas Karnopp, Rolf Burger-Leimeister, Carola Vogt, Alfred Buchholz, Peter Volkmann,



v.l.: Alfred Buchholz, Vors. der LG Hamburg, DDK Präsident Dieter Teige und Gastgeber Lothar Nest, Vors. der LG Berlin.

Bodo Bethke, Dieter Lücke, Peter Stamm, Günter Weise, Nicole Niketta, Frank Zegel (deutscher Boxmeister), André Mewis (mehrfacher Kick-Box-Welt-Meister), Uta Rast, Karen Teige, Aurelia (Freundin von Florian Wanner). Die Versorgung der im Laufe des Tages über 200 erschienenen Gäste lag in den Händen meiner geliebten Frau Jutta und ihren fleißigen Helferinnen. Danke für alles!

Alle Artikel dieser Seite: Lothar Nest, 8. Dan, Vorsitzender der I.G. Berlin

Dan-Prüfungen in der Sportschule Lothar Nest



Mit überzeugenden dynamischen Judo-Techniken bestanden am 2. November 2008 die deutschen Kata-Meister des DDK Uwe Habermann und Torsten Ebersbach ihre Prüfungen zum 3. bzw. 2. Dan. Prüfer waren Lothar Nest, 8. Dan; Manfred Künstler, 6. Dan (Trainer von Uwe und Torsten) und Marc Lancres, 3. Dan. v.l. Prüfer Lothar Nest, 8. Dan; Torsten Ebersbach, 2. Dan; Uwe Habermann, 3. Dan; die Prüfer Marc Lancres, 3. Dan und Manfred Künstler, 6. Dan.

Lothar Nest, Vorsitzender der LG Berlin, wurde der 9. Dan in Martial Arts der WJJF verliehen

Am 10. September 2008 wurde Lothar Nest der 9. Dan (Red-Belt) für die internationalen Verdienste im Kampfsport von der World Ju-Jitsu Federation verliehen. Von 1960 – 1987 bestritt Nest 681 öffentliche Kämpfe in fünf Kampfsportdisziplinen – wobei er über 100 erste,

zweite und dritte Plätze bei Einzel- und Team-Meisterschaften national und international gewann.

Zur Verleihung war Matthias Komp, von der WJJF extra aus Melbourne /Viktoria, Australien angereist. Komp, heute 80 Jahre alt, war früher in Bonn ansässig und wanderte 1953 nach Australien aus.



Trauer um
Werner Witkowski, 3. Dan DDK,
* 22. Januar 1921, † 14. Oktober 2008

Judo-Gi mit Unterschriften der deutschen Olympia-Judoka von Peking

Funktionäre des DJB trafen sich in Berlin am 21. September 2008 und besichtigten das Judo-Welt-Museum des Vorsitzenden der DDK Landesgruppe Berlin Lothar Nest. Von der DJB-Führungs-Mannschaft war DJB Präsident Peter Frese und Geschäftsführer Herr Nimz erschienen. Von den Pressevertretern waren u.a. Birgit Arendt, Ursula Braun, Museumsmitbegründer Karl-Heinz "Kalle" Otto, Erik Gruhn, Ramon Pink und Falk Scherf anwesend. Außerdem erschien noch JVB-Präsident "Hannes" Meißner, der einen Pokal von 1970 mitbrachte, wo er mit Lothar Nest im Endkampf des Hamburger Bergedorf-Pokals stand. Dieter Steen, Japan-Kenner und Wahl-Berliner hatte ebenfalls Spenden mitgebracht.

Höhepunkt des Besuches war die Übergabe einer Judo-Jacke mit den Unterschriften aller deutschen Olympia-Judoka von Peking – einschließlich des neuen Olympia-Siegers Ole Bischof von Peter Frese.

Ambrosius-Cup in Berlin

Am 13. Dezember 2008 fand in Berlin der Budo-Cup um den "Ambrosius-Pokal" des SC Berlin in Hohen-Schönhausen statt. Am Jury-Tisch in der gut besetzten Halle saßen u.a. der 1. Deutsche Judo-Olympia-Sieger von 1980 Dietmar Lorenz und Lothar Nest – der auch den Pokal für das "Beste Nachwuchs-Team" überreichen durfte. Olympia-Sieger Dietmar Lorenz (der im Januar 2009 für eine Autogrammstunde in der Sportschule Lothar Nest bereits zugesagt hat), "Kano-Cup-Sieger" und "Mr. Bundesliga" Martin Schmidt, sowie "Shoriki-Cup"-Sieger Frank Möller – genannt "Mr. Zuverlässig" gaben zahlreiche Autogramme.



BU: In der VIP-Lounge des "Ambrosius-Cup" von Thomas Scheffler. v.l.:Lothar Nest, SCB-Präsident Stawinoga, "Mr. Bundes-Liga" Martin Schmidt und unser DDK-Mitglied Harry Klempert, 4. Dan.

Mohamed Hamdy in Berlin

Hoher Besuch im Judo-Weltmuseum: Am 2. Dezember 2008 besuchten Wolf-Henner Schaarschmidt, "Kalle" Kirst, Horst Kunze und der Ägyptische Judo-Meister Mohamed Hamdy das



Afrika-Medaillen von Mohamed Hamdy: v.l. 1. Platz Alexandria (Stadt); 1. Platz Ägypten (Land), 3. Platz Afrika (Kontinent)

Judo-Welt-Museum von Lothar Nest. Alle brachten seltene Judo-Exponate mit: Mohamed Hamdy spendete seine Medaillen: Alexandria-Meister, Ägyptischer Meister und 3. Platz von ganz Afrika 1974, – er war mit dem berühmten Ägypter Rashwan zusammen, der später hinter Yamashita Vize-Weltmeister im Judo wurde. "Schaarschi", "Kalle" und Horst sind schon lange DDK-Mitglieder, der ägyptische Meister will dem DDK beitreten. Er trainiert jetzt wieder in Berlin beim VfL-Tegel. Hamdy kämpfte 1977 gegen Lothar Nest in der 70- kg Klasse in Berlin.

Alle Artikel dieser Seite: Lothar Nest, 8. Dan, Vorsitzender der LG Berlin



v.l.: "Schaarschi", "Kalle" Kirst, Horst Kunze, Lothar Nest und Mohamed Hamdy.

Master Lee aus Korea zu Gast bei Stefan Buben

Wieder einmal konnte Villa Vital-Trainer Stefan Buben mit einem ganz besonderem Trainer überraschen - in den letzten zwei Wochen übernahm Master Lee aus Busan/ Korea das Training der Sambisten!

Durch seine ehemaligen koreanischen Trainer Han Ho San (langjähriger Bundestrainer der Deutschen Judo Nationalmannschaft und zusätzlich auch Träger des Bundesverdienstkreuzes) und Isoo Chung (ehemaliger Bundesligatrainer des Judoteams des VfL Wolfsburg) hat Stefan Buben

Master Lee schon vor etlichen Jahren in Korea kennen- und schätzen gelernt.

Master Lee arbeitet in Busan als studierter Trainer für die Sportart Taekwondo, verfügt aber aufgrund seines Studiums auch in allen anderen asiatischen Kampfsportarten über excellente Fähigkeiten. Kein Wunder also, dass Buben die Chance ergriff und seinen Freund bat, die Villa Vital Sambisten auf die typisch asiatische Art zu fördern und fordern!

Diana Brüggemann



Villa Vital trat beim **Bus-Pulling** an



Im Oktober fanden in Bremen die 4. Landesmeisterschaften im Bus-Pulling statt. Es galt, mit einem Team von fünf Männern einen 16 Tonnen schweren Linienbus schnellstmöglich über eine Distanz von 30 m zu ziehen. Das Sambo-Team Villa Vital stellte sich erstmals dieser Herausforderung und obwohl der Truppe von Trainer Stefan Buben (der selbst kräftig mit zog) beim Anblick des Busses und der Erkenntnis, wie lang 30 m doch sein können, doch vor Beginn ein wenig mulmig wurde, zogen sich Robert Kirchhecker, Angelo Wendler, Thomas Mrotzek und Eduard Schütz im wahrsten Sinne des Wortes super aus der Affäre!! Es reichte zwar nicht für einen Platz auf dem Treppchen, doch viele Mannschaften konnten mit großem Abstand auf die hinteren Plätze verwiesen werden! Diana Brüggemann

Internationales "Sambo" Turnier

An:

27.03. - 30.03.2009 Veranstalter: J. C. Villa Vital e. V.

Zum Panrepel 18, 28307 Bremen

Tel. +49(421)-48007

E-Mail: sazen@gmx.de

Jakob Böhm (deutsch / Ansprech-

partner: russisch)

Tel. +49(5761)-1304

Mobil +49(176)-21539015 E-Mail: jakob.sambo@web.de

Integration durch Sport

Ziele: Verbreitung des Kampfsports

"Sambo" (Sambo Combat)

Sporthalle Arbergen, Heisius

Ort. Str. 2, 28309 Bremen

Teilnehmer: Jeder Teilnehmer muss an

der Waage ausweisen können (Personalausweis, Reisepass,

etc.)

Combat Sambo - Teilnehmer müssen 17 Jahre alt sein

Auch Judoka können teil-

nehmen

Kampfdauer: Für alle Teilnehmer 5 min

Regelwerk: laut FIAS

Hauptschiedsrichter: Jakob Böhm Diana Brüggemann Hauptsek.: Meldungen schriftlich mit Angaben von:

Name, Vorname, Geb. Datum, Gewichtsklasse, Verein & Ansprechpartner mit Tel. Nr.

Diana Brüggemann: sazan@gmx.de

Jakob Böhm: jakob.sambo@web.de

Anmeldeschluss: 01.03.2009

Startgeld: 15,00 € pro Teilnehmer Gewichtskl: Nach den Regeln FIAS Jahrgang 1991-1993 (16-18 J.) Sambo

56 kg, 60 kg, 65 kg, 81 kg Jahrgang 1989 - 1990 (19 -

20 Jahre)

62 kg, 68 kg, 74 kg, 90 kg Sam. Combat: Gruppe I (17 – 19 Jahre)

62 kg, 74 kg, 82 kg, 90 kg

Gruppe II (20 und älter) 62 kg, 74 kg, 82 kg, 90 kg, 100 kg

Kampfmodus: Nach den FIAS Regeln

Mattenzahl: 2 Sambo Planen Preise:

Medaillen und Urkunden für die Plätze 1 – 3

Unterkunft: Die anfallenden Reise- sowie

Unterkunftskosten müssen selbst getragen werden. (Hotel + Frühstück + Mittag + Abendessen ca. 50,- € / Tag)

Veranstalter übernimmt Haftung:

keinerlei Haftung.

Für Unfall- und Haftpflicht versicherung ist selbst Sorge

zu tragen.

Krankenversicherung: Jeder Teilnehmer muss Krankenversichert sein.

Es wird in roten bzw. blauen Sonstiges:

Samboanzügen gekämpft. Bei den ausländischen Mann-

schaften muss ein Schiedsrichter dabei sein.

Freitag, 27.03.09 Programm:

Anreise & Akkreditierung ausländischer Mannschaften

Samstag, 28.03.09 Wiegen:

8:00 - 9:00 - Sambo

9:00 - 10:00 - Sambo Combat 10:00 - 10:30 - Organisati-

onssitung

11:45 - 12:00 - Begrüßung

und Eröffnung 12:00 - 18:00 - Kämpfe Sonntag, 29.03.09

11:00 - 13:00 - Finalkämpfe ab 13 Uhr - Siegerehrung, anschließend Abreise der

Mannschaften

J. C. Villa Vital e. V. Ausrichter

Brazilian Jiu-Jitsu

Im 20. Jahrh. entwickelten die Brüder Carlos und Hélio Gracie aus dem traditionellen jap. Jiu-Jitsu die Variante Brazilian Jiu-Jitsu. Da Brazilian JJ mehr auf Technik als auf Krafteinsatz basiert, ist es für Männer, Frauen und Kinder gleichermaßen gut geeignet. Es konzentriert sich auf den Bodenkampf ohne Schläge und Tritte. Schritt für Schritt beschreibt Autor Marc Walder u.a.: Geschichte u. Philoso-



phie; Ausrüstung u. Etikette; grundlegende Techniken; Technik-kombinationen u. Wettkampftaktik; Regeln für den Wettkampf. Judoka und Jiu-Jitsuka wird vieles bekannt vorkommen – trotzdem eine interessantes Buch mit sehr guten Fotos – für alle, die sich mit dieser Varinate des Jiu-Jitsu beschäftigen wollen. Stefan Becker

Brazilian Jiu-Jitsu

Broschiert, 128 Seiten, 200 farbige Abb., Pietsch Verlag, 1. Aufl. 2008, ISBN-13: 978-3613505865; 19,90 Euro

Budo-Pädagogik

In dem neuen Buch des Autors Jörg-Michael Wolters wird die Theorie und Praxis der Budo-Pädagogik umfassend beschrieben und diskutiert. Traditionelle fernöstliche Budo-Kampfkünste wie Aikido, Judo oder Karate, die in ihrer originären Schulung von Körper und Geist, dem (sozial-)pädagogischen, psychologischen Anspruch weit über den blossen Kampf-"Sport" hinausgehen, entwickeln, richtig angewandt, ein enormes Potential zur Persönlichkeitsförderung. Es ist lt. Autor das



1. Buch, das die Grundlagen und ausgewählte exemplarische Ansätze systematisch darstellt.

Budo-Pädagogik – Kampf-Kunst in Erziehung, Therapie u. Coaching Hardcover, 260 Seiten mit zahlreichen Abb. s/w; Ziel Verlag ISBN: 978-3-940 562-11-1, 19,90 Euro

Eine kleine Anzahl bietet der Autor unseren Leser vergünstigt an. Bei Intersse wendet Euch per E-Mail an: dr.j.m.wolters@t-online

Leserbrief

LG - Hamburg

Dan-Prüfung – Judo

Termin:

Freitag, 27.11.2009 (unter Vorbehalt)

Ort

Lutterothstr. 78, 20255 Hamburg Eingang zu Schulsporthalle Eidelstedter Weg über den Schulhof (Parkplätze vorhanden)

Anmeldung bis 30.04.2009 an: Alfred Buchholz, Vielohweg 132 c, 22455 Hamburg E-Mail: alfredbuchholz@alice-dsl.net

Bitte um schriftliche Meldung unter Angabe von:

Name, Vorname, Anschrift, Verein, Telefon, evtl. E-Mail Adresse, angestrebter Dan-Grad, Datum der letzten Prüfung, DDK-Mitgliedschaft.

Die Teilnehmer an der Dan-Vorbereitung, haben die Möglichkeit, sich in der oben genannten Schulturnhalle jeden Freitag von 18:30 Uhr bis 20:00 auf die Prüfung vorzubereiten.

Alfred Buchholz

1. Vorsitzender LG Hamburg

DDK Verband für Budo - Breitensport

Mit Überraschung und gleichzeitig Freude las ich in der Satzung des DDK die Vereinigung führt den Namen "Deutsches Dan-Kollegium e.V." (DDK), sowie den Namenszusatz "Verband der Meisterinnen und Meister und Lehrerinnen und Lehrer für Budo-Sportarten – Verband für Budo-Breitensport".

Der letzte Zusatz Verband für Budo – Breitensport war mir nicht bekannt und ist wohl auch dem Verband nicht so wichtig, denn weder auf der Internetseite des DDK noch auf unseren Plakaten ist dies ersichtlich.

Und dies obwohl, wie ich meine, gerade dieser Zusatz einen Mitgliederzuwachs bringen würde. Denn nur wenn jeder erkennt, dass man nicht Budo-Meister sein muss, um im DDK aktiv zu sein, entdeckt er in uns eine wahre Alternative zu anderen Verbänden. Dies gilt besonders für Vereine.

Die meisten Vereine betreiben Kampfsport als Breitensport somit ist das Feld der möglichen Mitglieder groß. Außerdem würden wir uns klar von den leistungs- und erfolgs- orientierten Zielen anderer Verbände unterscheiden.

Und ich denke wir sollten noch weiter gehen und unsere Turniere und Meisterschaften als Breitensportveranstaltungen sehen und Vermarkten womit wir dann die Sportler ansprechen würden die zwar Spaß an Kata und Kampf haben, sich aber nicht in die Wettkampfmühlen anderer Verbände begeben wollen.

Breitensport ist nichts negatives für einen Verband – im Gegenteil, es zeigt, dass man Sport in gesunden Grenzen betreibt und Spaß dabei hat.

Ich würde mich freuen wenn viele von Euch meiner Meinung währen und wir das DDK zu einem starken Verband für Budo – Breitensport machen könnten.

> Johann Hennes DJK Judoschule Irrel

LG NRW

Offener DDK SV- und Karate Lehrgang

Karate und Krav-Maga Jiu-Jitsu SV Selbstverteidigungslehrgang Verbandsoffen

Themen: Karate und Krav-Maga Jiu-Jitsu SV

Wann: Samstag, 25.01.2009, 11.00 bis 14.00 Uhr

Ausrichter: HARA Sport- und Fitnesscenter

Pescher Weg 11, 50767 Köln

Tel.: 0221 / 5 99 49 66 · Fax: 5 99 47 34

mail@hara-sportcenter.de www.hara-sportcenter.de

Lehrer: Rolf Wegener, 9. DAN

Kasim Keles, 7. DAN Helmut Braun, 7. DAN

Gebühren: 15,- Euro

Gi, Stöcke, Messer, etc. bitte mitbringen Jeder kann teilnehmen - Jugendliche und Erwachsene

Teilnehmerzahl ist begrenzt / Voranmeldung erwünscht A1 bis Autobahnkreuz A1/A57, dann auf die A57 Richtung Käle Zontung Abfahrt Käle Langerich dann a

tung Köln – Zentrum, Abfahrt Köln Longerich, dann 2 mal rechts auf die Militärringstrasse und an der grossen Kreuzung Ampel links abbiegen auf Lindweilerweg. Ca 700 Meter geradeaus auf Pescher Weg. Das Hara Sportund Fitnesscenter befindet sich auf der linken Seite (rote Toreinfahrt!!!)

Der Ausrichter übernimmt keine Haftung für Schäden jeglicher Art.



BG Judo

Dan-Vorbereitungslehrgänge Judo

17.01./24.01/14.02./21.22. beim KC-Waldbröl, 10.-13. Uhr **31.01./07.02./28.02./07.03.** beim JC Dieringhausen 14-17 Uhr

Infos: Dirk Mertens

E-Mail: mertens.dirk@t-online.de

BG Karate

Karate/Bunkai – Bundeszentralgänge Süd

Karate Selbstverteidigungs- Lehrgang

17.01.2009, 14.00 Uhr – 17.00 Uhr

Karate Technik Lehrgang

Termin: 14.02.2009

Termin:

Zeit: 14.00 Uhr – 17.00 Uhr

Bunkai Lehrgang

Termin: 21.03.2009

Zeit: 14.00 Uhr – 17.00 Uhr

Referenten: BT W.Albert u. LT W. Heinrich

Alle Lehrgänge werden auch als Dan-Vorbereitungslehrgänge eingetragen

Anmeldung: erforderlich bei W. Albert o 74 26 / 42 00 40

E-Mail: Quasare@kabelbw.de

Ort: Fitness-und Gesundheitsclub TopFit,

Wilhelmstr. 3, 78628 Rottweil

Kata für Dan-Grade (Judo / Jiu-Jitsu) Vorbereitung für Kyu-Grade (Judo)

Referent: Rolf Wegener, 9.Dan Judo DDK

Termin: Samstag, 17. Januar 2009, 15:00 – 18:00

Kosten: 5,- Euro

Anmeldung: Einfach vorbei kommen...

Judo-Techniken in Kombination / 1. Randori-Einheit in Bottrop

Referenten: Bernhard "Berni" Zimmel,

5. Dan Judo DDK, 3. Dan Jiu-Jitsu DDK **Dirk Ehm**, 1. Dan Jiu-Jitsu DDK, 1. Dan Judo DDK

Termin: Samstag, 18. April 2009, 15:00 – 18:00

Kosten: 10,- Euro

Anmeldung: Namentlich wegen Teilnehmerurkunden bei

E-Mail: Budostar@gmx.de

Dauer: Lehrgang 1,5 Std., Randori-Einheit = 1,5 Std.

Weitere Termine: Budotraining in Bottrop

17.01. / 07.02 / 07.03

Themen nach Vorgabe der Referenten/ Lehrer Lehrgangsgebühren: 5,- Euro pro Person

Das Budotraining kann auch als Lehrgang im Pass eingetragen werden.

Infos: bei Dirk Ehm, E-Mail: Budostar@gmx.de

www.svb2oo8.de

Veranst.: Sportverein Bottrop 2008
Ort: Dieter-Renz-Halle, Judoraum,

Hans-Böckler-Straße 60, 46236 Bottrop

LG Bayern

Bayerische Kata Meisterschaft

Veranstalter: DDKe.V. - Landesgruppe Bayern
Ausrichter: Judo-Team TSV 04 Feucht e.V.
Zeit und Ort: Samstag, 28.März 2009

Zeidler Sporthalle (3-fach Turnhalle),

Schulstrasse, 90537 Feucht

Zeitplan: Anreise und Registrierung bis 9.00 Uhr,

Beginn der Meisterschaft 10.00 Uhr

Meldung:

per Anmeldeformular bis 14.03.09 schriftlich oder per Fax an Stefan Trimborn, Wilhelm-Baumann-Str. 4

95100 Selb, Fax. 09287/965842 Email: meisterschaft@ddk-bayern.de

Kategorien:

Jedes Paar oder Mannschaft darf in jeder Kategorie nur einmal antreten.

Frei Kata und traditionelle Kata wie:

- Nage no kata -Katame no kata -Kime no kata
- Ju no kata -Goshinjitsu no kata -Koshiki no kata oder eine Form der Gonosen no kata

Tritt Uke und Tori zweimal an, so ist die doppelte Startgebühr zu entrichten.

In der Kategorie **Judo Kinder-Kata** (bis 12. Jahren) können folgende Kataformen vorgeführt werden;

- Kiro no kata -Dai dai no kata -Midori no kata Die Katadarbietungen werden wechselweise von Tori und Uke demonstriert. Bei der Wahl der Kinder-Kataform ist die eigene Gürtelstufe maßgebend.

Teilnehmer ab 12 Jahren treten in einer eigenen Kategorie an. Die Einteilung hierfür behält sich der Veranstalter vor. Für Träger des 2. / 1. Kyu (Uke/Tori) stehen die traditionellen Kodokan Kata zur Auswahl.

Shotokan Kata Einzel, Shotokan Kata Mannschaft

(3 Pers./Mannsch.) In der Unterstufe ist eine Graduierung entsprechende Kata zu wählen,

Vorrunde Oberstufe:

Bassai-Dai, Kanku-Dai, Empi, Jion, Nishushio, Tekki 1, Hangetsu, Kanku-Sho, Endrunde freie Wahl.

Offene Klasse Einzel

(z.B. Taekwondo, Tang soo Do, andere Karatestile, Waffen)

Offene Klasse Mannschaft (2-3 Personen/Mansch.) Freie Kata/Show Kata Einzel mit oder ohne Musik,

Freie Kata/Show Kata Mannschaft

(2-5Pers./Mannsch.) mit oder ohne Musik

Teilnehmer:

Kinder bis 12 Jahren, Jugendliche bis 18 Jahren und Senioren treten in getrennten Kategorien an. Es gilt das Datum der Meisterschaft. Bei Paar- u. Mannschaftsdarbietungen ist der Tori ausschlaggebend für die Altersgruppenzuordnung. Die endgültige Zuordnung behält sich der Veranstalter anhand der Anzahl der Meldungen vor. Es werden dann altersklassennahe Pools gebildet.

Startgeld:

15,- Euro pro Paar/Mannschaft und Disziplin Erwachsene

12,- Euro pro Paar/Mannschaft und Disziplin Jugendliche

10,- Euro pro Paar/Mannschaft und Disziplin Kinder

7,50 Euro pro Erwachsener/Einzel,

6,- Euro pro Jugendlicher/Einzel, 5,- Euro pro Kind/Einzel Bitte überweisen Sie das Startgeld nach Ihrer Anmeldung unter dem Stichwort "Bay. Katameisterschaft 2008" und Ihrem Namen auf das Konto Nr. 5520 7308 50; BLZ 500 105 17, Bank ING-DiBa, Kontoinhaber/Kassenwart Markus Illauer Die ersten 3 (Einzel/Paare/Mannsch.) erhalten Pokale/Medaillen, alle Teilnehmer erhalten Urkunden. Eintritt ist frei.

Übernachtungsmöglichkeiten auf Anfrage.

Veranstalter und Ausrichter übernehmen keinerlei Haftung.

Wir wünschen allen Teilnehmern eine gute Anreise und freuen uns auf Euer Kommen.

Deutsches Dan-Kollegium e.V. – Landesgruppe Bayern Hans Gottfried Rudi Bauer Stefanie Eser Sportreferent 1. Vorsitzender Stv. Vorsitzende

Infos unter www.ddk-bayern.de und meisterschaft@ddk-bayern.de

Impressum

für Budo-Disziplinen.

DDK-Magazin Herausgeber:

Deutsches Dan Kollegium e.V., Verband der Meister und Lehrer

reiner.macherey@ddk-ev.de

Geschäftsstelle:
Reiner Macherey
Rurstraße 9, 52396 Heimbach/Blens
& 02446 / 80 52-92 • @ 02446 / 80 52-93
& 0171 / 3 18 70 60

Chefredakteur:

Stefan Becker (sb), Naheweg 1, 53347 Alfter % 0228 / 7 48 23 90 ◆ ۞ 0228 / 7 48 23 91 stefan.becker@ddk-ev.de

Internet:

http://www.ddk-ev.de E-Mail: info@ddk-ev.de

Anzeigenrepräsentanz/Produktion: Visuelle Kommunikation Naheweg 1, 53347 Alfter © 0228 / 7 48 23 90 © 0228 / 7 48 23 91 info@beckerkom.de Lieferbedingungen:

Für DDK-Mitglieder sind die Bezugskosten des DDK-Magazins im Mitgliedsbeitrag des DDK e.V. enthalten. Abonnementbestellung über die Geschäftsstelle des DDK.

Druck: Druckerei Paffenholz, 53332 Bornheim

Copyright: © 2009 by DDK e.V.

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Mit Namen versehene Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe, ist der 13. März 2009

DDK-Bundesvorstand

Präsident
Dieter Teige
Buchenweg 12, 23867 Sülfeld
\$ 04537 / 7469
\$ 04537 / 597
dieter.teige@ddk-ev.de

Vizepräsident Reiner Macherey Rurstraße 9, 52396 Heimbach/Blens © 02446 / 80 52-92 © 02446 / 80 52-93 © 0171 / 3 18 70 60 reiner.macherey@ddk-ev.de

Geschäftsführer Udo Schäfer Bleichstraße 25, 40878 Ratingen © 02102 / 5 79 23-00 © 02102 / 5 79 23-01 udo.schaefer@ddk-ev.de

Sportreferent
Hans Gottfried
Franz-Boecker-Str. 52
86633 Neuburg a. d. Donau

8 08431 / 4 03 81 0der 4 39 75
8 08431 / 4 39 66
hans.gottfried@ddk-ev.de

Vors. der Budokommission Rolf Wegener Subbelrather Str. 407 50825 Köln & / © 0221 / 1 30 69 69 rolf.wegener@ddk-ev.de

Pressereferent / Öffentlichkeitsarbeit und Marketing Stefan Becker Naheweg 1, 53347 Alfter 0228 / 7 48 23-90 228 / 7 48 23-91 stefan.becker@ddk-ev.de

Vorsitzende der Bundesgruppen

BG Jiu-Jitsu Frank Mundl Vor dem Esch 36 c, 28307 Bremen \$ 0421 / 48 89 93 bg.jiujitsu@ddk-ev.de

BG Judo Rolf Wegener Subbelrather Str. 407, 50825 Köln \(\) / \(\) 0221 / 1306969 bg.judo@ddk-ev.de

BG Karate Hans-Jürgen Paluch Thomas-von-Indenstraße 5 56642 Kruft © 02652 / 62 81 bg.karate@ddk-ev.de

Vorsitzende der Landesgruppen

Badisches Dan-Kollegium e.V. Wolfgang Oettlin Schulstr. 7, 79111 Freiburg № 0761 / 488 17 43 E-Mail: info@kodokan-freiburg.de LG Bayern Rudi Bauer Enzianweg 4, 90542 Eckental & / & 09126 / 28 81 41 rudi.bauer@ddk-bayern.de

LG Berlin Lothar Nest Alt-Mariendorf 21, 12107 Berlin \$\sigma 03 / 7 05 41 28 \$\sigma 03 0 / 7 00 72 719 lothar.nest@t-online.de

Brandenburgisches Dan-Kollegium e.V. Klemens Siegel Eckernförder Straße 36, 24116 Kiel & 0431 / 9 42 33

LG Bremen Thomas Mundl Pfarrfeldsweg 42, 28279 Bremen (p): 0421/3 61-20 82 (d): 0421/3 61-37 56

LG Hamburg Alfred Buchholz Vielohweg 132c, 22455 Hamburg 040 / 55 44 74 41 040 / 51 90 58 46 0174 / 779 21 34 alfredbuchholz@alice-dsl.net

LG Hessen Jürgen Grimm Gartenstr. 26 35066 Frankenberg/Eder © 06451/2 42 39 aj.grimm@t-online.de

Dan-Kollegium Mecklenburg-Vorpommern e.V. Dieter Teige Buchenweg 12, 23867 Sülfeld \$\infty\$ 04537 / 7469 \$\infty\$ 04537 / 597 dieter.teige@ddk-ev.de

LG Niedersachsen Dieter Teige

LG Nordrhein-Westfalen Reiner Macherey Rurstraße 9, 52396 Heimbach © 02446 / 80 52-92 © 02446 / 80 52-93 © 0171 / 3 18 70 60 reiner.macherey@ddk-ev.de

Rheinland-Pfälzisches Dan-Kollegium e.V. Günther Hämmerling Weimarer Straße 27 55218 Ingelheim © 06132 / 8 55 00 © 06132 / 71 25 89 g.haemmerling@t-online.de

Saarländisches
Dan-Kollegium e.V.
Hans-J. Tonnellier
Friedhofweg 13
66802 Überherrn-Altforweiler
\$ 06836 / 18 56 & 45 06
\$ 0172 / 6 83 14 40
\$ 06836 / 55 91
elektro.tonnellier@t-online.de

Dan-Kollegium
Sachsen-Anhalt e.V.
Alfred Buchholz
Vielohweg 132c, 22455 Hamburg
040 / 55 44 74 41
0040 / 51 90 58 46
0174 / 7 79 21 34
alfredbuchholz@alice-dsl.net

LG Sachsen Dieter Teige

LG Schleswig-Holstein e.V. Heinz Rottscholl Am Bogen 21, 24582 Wattenbek § 04322 / 12 81

Thüringer Dan-Kollegium e.V. Peter Stapp Juri-Gagarin-Ring 126a/103 99084 Erfurt \$\infty 0361 / 6 46 18 51 \$\infty 0172 / 3 61 34 62

LG Württemberg Walter Albert Stauferstr. 5, 78669 Wellendingen % / © 07426 / 42 00 40 quasare@kabelbw.de

Bundesbeauftragte:

Taekwondo Christoph Heinrich Frauenthalerstr. 97 50374 Erftstadt-Blessem © 02235 / 92 45 38 © 02235 / 92 45 39 © 0178 / 3 74 84 94 bb.taekwondo@ddk-ev.de

Aikido
Reiner Brauhardt
Barbaraweg 20, 57076 Siegen
\$0271 / 6 60 94 27
2021 / 6 60 94 28
bb.aikido@ddk-ev.de

Aiki-Jo / Aiki-Ken Reiner Brauhardt Barbaraweg 20, 57076 Siegen \$\sqrt{0.0271} / 6 60 94 27 \$\sqrt{0.0271} / 6 60 94 28 bb.aikido@ddk-ev.de

Sambo Stefan Buben Heerenholz 10, 28307 Bremen & 0160 / 97 90 97 04

Ju-Jutsu
Gerhard Schmitt
Am Spielplatz 11, 35066 Frankenberg
© 06451 / 2 20 72
© 06451 / 2 38 82
bb.jujutsu@ddk-ev.de

laido Willi Donner Harffstraße 53, 40591 Düsseldorf \$\'\geq 0211 / 77 47 07 mobil 0171 / 4 34 94 40 bb.thaiboxen@ddk-ev.de

Thai-Boxen
Willi Donner
Harffstraße 53, 40591 Düsseldorf
 / ② 0211 / 77 47 07
mobil 0171 / 4 34 94 40
bb.thaiboxen@ddk-ev.de

Hap-Ki-Do Hans-Joachim Schwenke Tecklenburger Weg 24a 33428 Harsewinkel © 05247 / 2882

Tang Soo Do
Deutsche Tang Soo Do Vereinigung
Klaus Trogemann
Palsweiser Straße 5-i
82140 Olching

08142 / 1 37 73

08142 / 17 99 72
bb.tangsoodo@ddk-ev.de

Kickboxen
Metin Yalim
Pommernring 35
24235 Probsteierhagen
04348 / 9 19 28 92
0176 / 96 73 33 00
012 12 / 5 29 72 14 70
bb.kickboxen@ddk-ev.de

Materialstelle Reiner Macherey Rurstraße 9 52396 Heimbach/Blens \$/\$02446 / 8052-92 /-93 \$0171 / 318 70 60 reiner.macherey@ddk-ev.de

DDK-Magazin
Anzeigenrepräsentanz
und Produktion
Visuelle Kommunikation
Stefan Becker
Naheweg 1, 53347 Alfter
/ 0228 / 7 48 23-90 /-91
stefan.becker@ddk-ev.de

DDK-Internet http://www.ddk-ev.de info@ddk-ev.de

Internet: www.ddk-ev.de

Bankverbindungen:

für Materialversand: Raiffeisen-Volksbank Jever e.G. Filiale Rahrdum BLZ 282 622 54, Konto-Nr. 130 092 800

für Beiträge: Sparkasse Dieburg, BLZ 508 526 51, Konto-Nr. 45 111 788